



Sustainable Review 2024

We develop solutions for life together with people who care.



Nachhaltigkeit bei RAUMEDIC

Liebe Leserinnen und Leser,

als einer der führenden Entwickler und Hersteller von Systemen sowie Komponenten für die medizintechnische und pharmazeutische Industrie sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Kunden und zukünftigen Generationen bewusst.

Wir möchten mit unserer Geschäftstätigkeit nachhaltig Wert schaffen, dabei haben wir gleichzeitig verschiedene Perspektiven im Blick: zuvorderst aus der Sicht unserer Kunden. Unsere Produkte zeichnen sich durch exzellente Funktionalität, Langlebigkeit und höchste Qualität aus womit sie einen nachhaltig nutzbaren Wert für den Kunden darstellen.

Bei der Entwicklung und Herstellung der Produkte sowie in unserem gesamten Geschäftsbetrieb verfolgen wir eine kontinuierliche Minimierung von Einflüssen auf Menschen, Natur und Umwelt. Wir befassen uns mit alternativen Rohstoffen und verfolgen Ansätze, um unsere Produkte nach der Verwendung einem Wertstoffkreislauf zuzuführen. Große technologische und Prozesskompetenz unterstützt uns bei der Umsetzung dieser ökologischen Nachhaltigkeitsbemühungen als zweite Perspektive.

Für unsere Mitarbeitenden möchten wir dauerhaft attraktive Arbeitsplätze in einem gesunden Umfeld bieten, das persönliche Entwicklung fördert und in der Gleichstellung eine Selbstverständlichkeit ist.

Aber auch im kommerziellen Bereich möchten wir nachhaltig Ergebnisse erzielen, um ein langfristiger und verlässlicher Partner für unsere Kunden sein zu können, der aus eigener Kraft Innovationen treiben und auf hohem Niveau wirtschaftlich erfolgreich produzieren kann.

Kompakt lassen sich alle diese Perspektiven mit »Creating Sustainable Value« zusammenfassen und als Leitlinie für unser Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen formulieren.

Mit unserem Beitritt zum UN Global Compact bekennen wir uns ausdrücklich zu dessen zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Im vorliegenden Review zeigen wir diesbezüglich unseren Fortschritt auf und informieren, wie wir bestehenden Herausforderungen in Zukunft begegnen werden.



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ihr(e)

Bianca Holler
CHRO

Thomas Knechtel
CTO

Klaus Schabert
COO

Dr. Robert Schilling
CFO



3	Vorwort
5	Inhaltsverzeichnis
7	Organisation
17	Wesentlichkeitsanalyse
22	Ökonomische Verantwortung
28	Umweltschutz
41	Sozialverantwortung
51	Über diesen Sustainable Review
52	Glossar
53	Review Index
66	Kennzahlen

Organisation

6

1948 beginnt der Gründer von RAUMEDIC, Herr Helmut Wagner, in Rehau mit der Herstellung von Kedern und Wasserschläuchen. Die Produktion nimmt eine rasante Entwicklung, weshalb das nach dem Ort der Gründung benannte Unternehmen REHAU bereits damals den Erfolg durch tausende verschiedene Produkte und Systeme auf eine breite Basis stellen konnte.

Anspruchsvolle technische Teile und Systeme, in denen viel eigenes Know-how steckt, sind es, mit deren Entwicklung und Fertigung REHAU und RAUMEDIC groß geworden sind. Die RAUMEDIC AG wurde im Jahr 2004 ausgegründet und hat sich als solides mittelständisches Medizintechnikunternehmen etabliert und wächst seitdem kontinuierlich. Der Unternehmenssitz von RAUMEDIC ist in Münchberg. Der Hauptstandort von Verwaltung und Produktion liegt in Helmbrechts. Beide Orte liegen im bayerischen Regierungsbezirk Oberfranken in Deutschland. Die RAUMEDIC AG ist in die international ausgerichtete REHAU-Gruppe mit Sitz in Muri bei Bern eingebunden und in den Teilkonzern RAUMEDIC integriert. Gruppenholding ist die REHAU Verwaltungszentrale AG, Muri bei Bern. Die REHAU-Gruppe ist marktorientiert in die Teilkonzerne RAUMEDIC, MERAXIS, REHAU New Ventures, REHAU Automotive und REHAU Industries gegliedert. Die weitgehende Eigenständigkeit der Teilkonzerne ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Zusätzlich zum größten Produktionsstandort am Stammsitz in Münchberg unterhält die RAUMEDIC AG Produktionsstandorte in Feuchtwangen und Zwönitz.

Die Vision ist, dass RAUMEDIC das beste und professionellste Unternehmen in der Branche ist – und zwar weltweit. Der Leitgedanke »Creating Sustainable Value« beschreibt die Mission. Auf diese Weise will das Unternehmen dieses übergeordnete Ziel erreichen.

Geschäftstätigkeiten Bereiche OEM und Clinical Product

Die Geschäftstätigkeiten der RAUMEDIC AG sind grundsätzlich in die Bereiche OEM (Original Equipment Manufacturer) sowie Clinical Products aufgeteilt. Mit dieser Ausrichtung nach ihren Kernkompetenzen hat die RAUMEDIC AG eine kundengruppenorientierte Organisation etabliert.

Der Bereich OEM fertigt Schläuche und Spritzgussteile für die Medizintechnik und Pharma-Industrie aus allen gängigen Thermoplast-Werkstoffen und Silikonkautschuk.

Die Fertigungskompetenz des Bereichs Clinical Products beinhaltet die Verarbeitung von Mikrochiptechnologie zu präzisen Hirndruck-Messkathetern.

Im Jahre 2016 hat die Schwestergesellschaft RAUMEDIC Inc. in den USA neben dem Vertrieb von Produkten der RAUMEDIC AG die Produktion eigener Produkte aufgenommen. Ein weiterer Produktionsstandort der RAUMEDIC-Gruppe kam im August 2021 hinzu: durch den Erwerb des Unternehmens A&G AS (aktiaselts) in Estland (Tallinn) wurden durch die neue Schwestergesellschaft, die AS RAUMEDIC Estonia, seither die Konfektionskapazitäten wesentlich erweitert, wobei der estnische Standort sukzessive ausgebaut und erweitert werden soll.

Vertriebsorganisation

Der Vertrieb der RAUMEDIC AG war 2024 weiterhin in folgende Vertriebsregionen gegliedert: Deutschland, Westeuropa, Nord-, Süd-, Zentral-/Osteuropa, Nordamerika und Asien / Australien. Die Region Westeuropa wird von der RAUMEDIC SA in der Schweiz (Villars-sur-Glâne) und der RAUMEDIC S.A.R.L. in Frankreich (Voiron), die Region Nordeuropa von der RAUMEDIC UK Ltd. in Großbritannien (Ross-on-Wye), die Region Südeuropa von der RAUMEDIC S.R.L. in Italien (Monza), die Region Nordamerika von der RAUMEDIC Inc. in den USA (Mills River) und die Region Asien/Australien von der RAUMEDIC PTE. LTD in Singapur und von der RAUMEDIC Medical Technology (Shanghai) Co., Ltd. in China betreut. Teilweise sind außerdem Gesellschaften der REHAU-Gruppe als Vermittler von RAUMEDIC-Produkten tätig. Dies betrifft im Wesentlichen die Länder Österreich, Spanien und Indien. Bei den Vertriebsgesellschaften handelt es sich ausschließlich um Schwesterunternehmen der RAUMEDIC AG.

Praxis des Sustainable Review

Der Sustainable Review der RAUMEDIC AG bezieht sich auf alle deutschen Produktionsstandorte. Damit wurden neben dem Standort Helmbrechts, welcher Hauptsitz der Verwaltung und größter Produktionsstandort ist, auch die Standorte Feuchtwangen und Zwönitz erfasst (Abbildung 1). Dies entspricht den Konsolidierungsgrenzen des Jahresabschlusses 2024 der RAUMEDIC AG vom 02.02.2026. Nicht berücksichtigt sind die RAUMEDIC Inc., USA sowie die AS RAUMEDIC Estonia, Estland und die oben genannten Vertriebsorganisationen außerhalb Deutschlands.

Der vorliegende, erste Sustainable Review bezieht sich analog zum jährlichen Lagebericht auf den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024. Mit unserem Sustainable Review schließen wir an die Nachhaltigkeitsberichte ab dem Berichtsjahr von 2021 an. Redaktionsschluss für diesen Sustainable Review war der 31.10.2025; Ansprechpartner für Fragen zum Sustainable Review oder zu den darin enthaltenen Informationen ist Herr Maximilian Hofmann, Nachhaltigkeitsmanager der RAUMEDIC AG. Anfragen sind zu richten an sustainability@raumedic.com. Als zusätzlicher Referenzrahmen dienen die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Wenn wir aufzeigen, wie die RAUMEDIC AG einen Beitrag zu diesen globalen nachhaltigen Entwicklungszielen leistet, haben wir dies im Einklang mit der Leitlinie „Business Reporting on the SDGs“ gekennzeichnet. Das gilt auch für die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, dem das Unternehmen im August 2021 beigetreten ist.

Unser Sustainable Review berücksichtigt erstmals die Vorgaben der Sustainability Reporting Standards (ESRS), ohne sie vollständig abzubilden, und orientiert sich zusätzlich an den GRI (Global Reporting Initiative) Universal Standards 2021. In der Vergangenheit berichtete RAUMEDIC im Rahmen eines Nachhaltigkeitsberichts ausschließlich nach den GRI Universal Standards 2021. Der Sustainable Review ersetzt künftig unsere Kommunikation zum Thema Nachhaltigkeit. Da es sich um den ersten Sustainability Review der RAUMEDIC AG auf Basis der ESRS handelt, liegen keine wesentlichen Abweichungen oder Änderungen im Vergleich zum vorherigen Review vor. Weitere Informationen sind im Kapitel „Über diesen Sustainable Review“ (S. 51) zu finden.

7

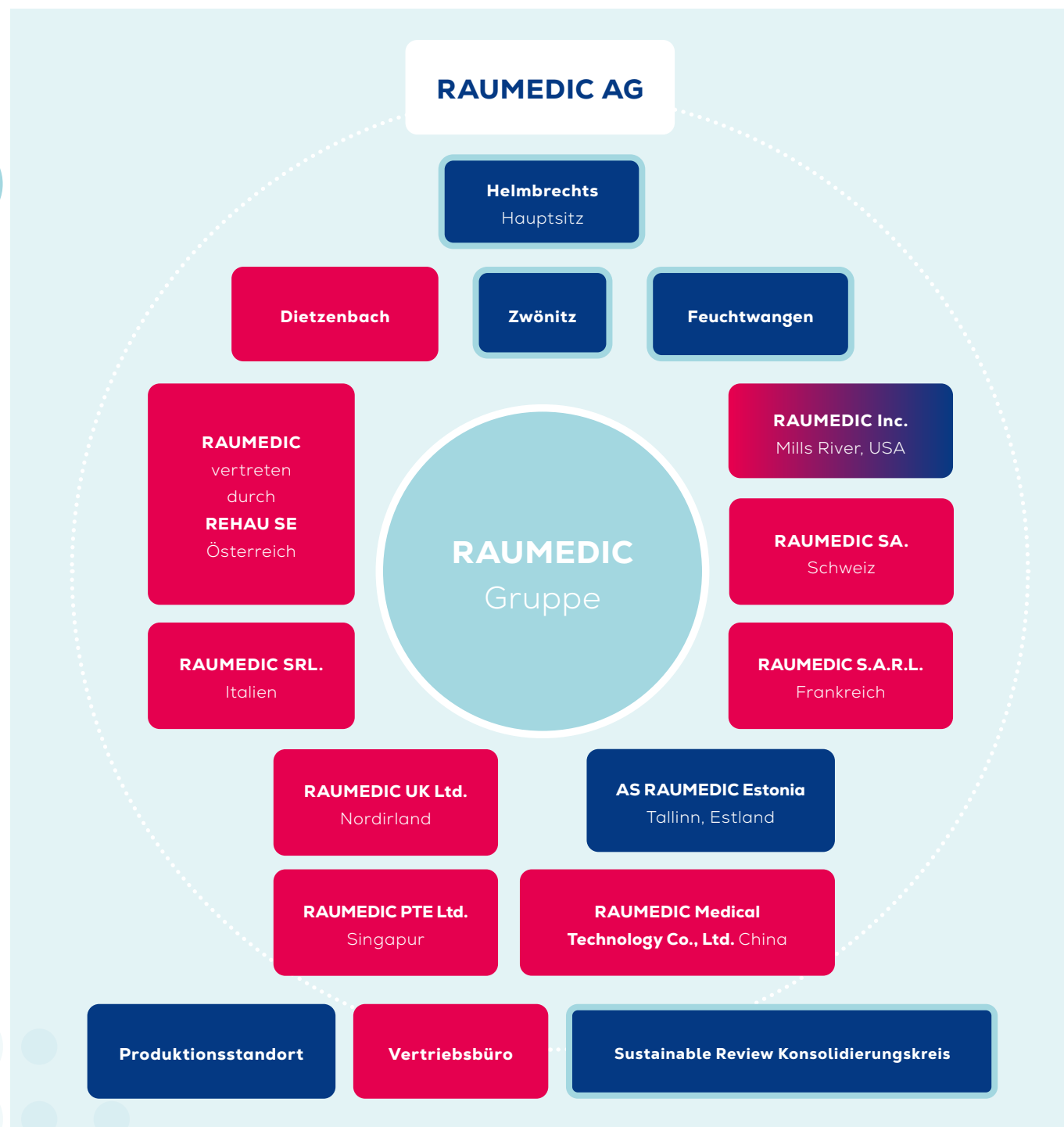


Abbildung 1

Externer Bestätigungsvermerk

Die in diesem Review dargestellten Informationen wurden am 07.07.2026 dem Vorstand der RAUMEDIC AG zur Kenntnissnahme und Prüfung vorgelegt.

Im vorliegenden Sustainable Review wurden die ökonomischen Kennzahlen aus dem geprüften Jahresabschluss 2024 der RAUMEDIC AG verwendet. Die Prüfung erfolgte durch den unabhängigen Wirtschaftsprüfer Deloitte auf ihre Richtigkeit hin. Darüber hinaus werden die Rohdaten im ökologischen Bereich im Rahmen des ISO 50001 Energieaudits und des ISO 14001 Umweltaudits regelmäßig überprüft.

Geschäftstätigkeiten, Wertschöpfungskette und weitere Geschäftsbeziehungen

Die Produktpalette im Bereich OEM umfasst verschiedene Abmessungen von Extrudaten. Dazu gehören eng tolerierte Schläuche und Profile für Pumpenanwendungen und Mikroschläuche für Katheter ebenso wie Standardleitungen für Infusionen, Dialyse, Herz-Lungenmaschinen und zur Gasversorgung. Außerdem kann, basierend auf einem breitgefächerten Konfektionsrepertoire, die Weiterverarbeitung von Schläuchen und Formteilen in gängigen Produktionstechnologien zur Verfügung gestellt werden: von der „einfachen“ Schlauchlänge über Schlauch-Sets und Katheter bis hin zum sterilen und zertifizierten Medizinprodukt. Darüber hinaus entwickelt und fertigt der Bereich OEM kundenspezifische Formteile und Systeme für die medizintechnische und pharmazeutische Industrie, insbesondere Medikamenten-Applikationssysteme, Injektionssysteme, Baugruppen und Devices.

Die Fertigungskompetenz des Bereichs Clinical Products reicht von der vollautomatisiert produzierten Baugruppe bis hin zum elektronischen Messinstrument. Die Produkte werden vor allem in der Neurochirurgie eingesetzt.

RAUMEDIC verarbeitet alle thermoplastischen Polymere und Silikone in medizinischer Qualität. Im Mittelpunkt des Qualitätsverständnisses stehen die Kundenzufriedenheit und die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen, normativen und behördlichen Anforderungen. RAUMEDIC hat ein umfassendes, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem etabliert. Es umfasst ein

- **Zertifiziertes QM-System gemäß DIN EN ISO 13485**
- **Zertifizierung gemäß ISO 15378 (Primärpackmittel für Arzneimittel)**
- **Reinraum-Fertigung gemäß DIN EN ISO 14644, Klasse 7**
- **Fertigung nach „Good Manufacturing Practice (GMP) Standards**
- **CE-Zulassungen für RAUMEDIC Medizinprodukte.**
- **Zertifiziertes Energiemanagement nach ISO 50001**
- **Zertifiziertes Umweltmanagement nach ISO 14001**
- **ISCC PLUS (International Sustainability & Carbon Certification)**



Kunststoffe bieten im Medizin- und Pharmabereich schier unendliche Möglichkeiten, um ein Produkt nach Kundenwünschen zu verwirklichen. Aus diesem Grund spielt bei uns die Materialvielfalt und die dazugehörige technische Kompetenz eine besondere Rolle. Das Materialportfolio von RAUMEDIC reicht von Standard-Thermoplasten wie Polyolefinen über technische Thermoplaste wie Polyamide bis hin zu Hochtemperatur-Thermoplasten wie PEEK. Silikon ist ebenso ein hervorragendes Material für medizintechnische Anwendungen. Aufgrund seiner Elastomere, d.h. formfesten, aber elastisch verformbaren Charakters verfügt es über einzigartige Eigenschaften, die mit thermoplastischen Werkstoffen in dieser Form nicht zu erreichen sind (Abbildung 2).

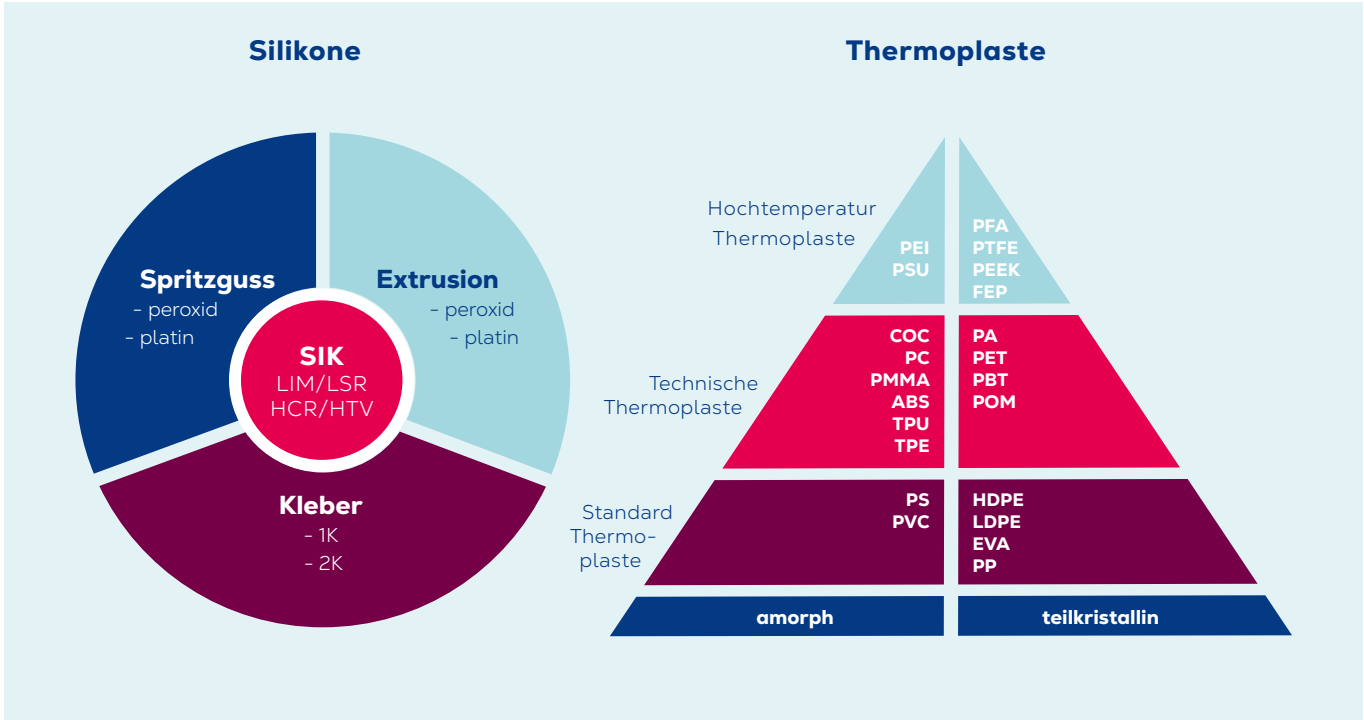


Abbildung 2

Thermoplastische Kunststoffe lassen sich unter dem Einfluss von Wärme plastisch verformen. In der Regel bestehen Thermoplaste aus Polymeren, aus linearen oder wenig verzweigten Kettenmolekülen. Sie lassen sich unbegrenzt oft einschmelzen und neu formen. Die von RAUMEDIC hergestellten verschiedenen Thermoplaste haben derzeit eine petrochemische Ausgangsbasis.

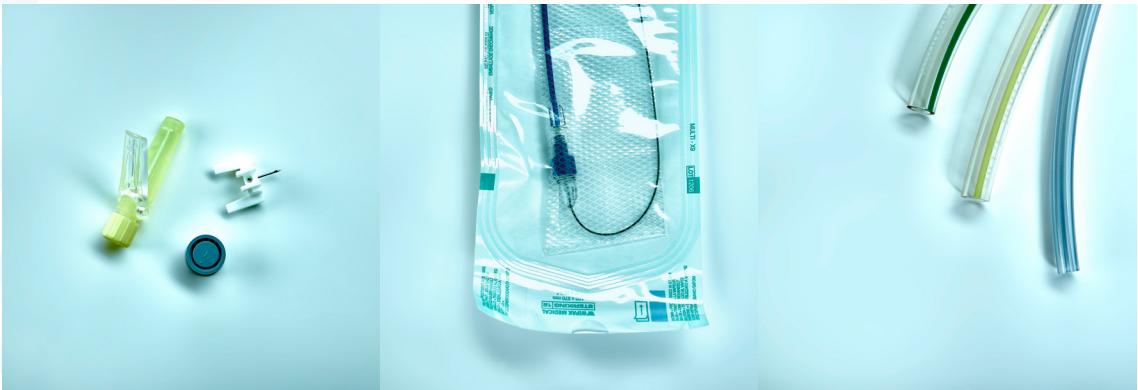


Abbildung 3

RAUMEDIC bezieht Rohstoffe und Dienstleistungen, um primär Halbzeuge zu erstellen. Die Rohstoffherstellung erfolgt in energieintensiven Prozessen und beruht zum Berichtszeitraum primär auf fossilen Ausgangstoffen.

In enger Abstimmung mit unseren Kunden kümmert sich ein eigens für die Betreuung unserer Materialien eingesetztes Team darum, dass über sämtliche Materialbereiche hinweg die optimale Materialauswahl getroffen wird. Dabei geht es beispielsweise um Fragen der Biokompatibilität bis hin zu Wechselwirkungen mit Kontaktmedien wie etwa Infusionslösungen. Auch Aspekte der Weiterverarbeitung und Konfektion werden in die Materialauswahl mit einbezogen. So kann der Kunststoff gefunden werden, der optimal zu den Anforderungen des Kunden und seines Anwendungsbereiches passt.

Allgemeine Angaben zu Arbeitnehmern

RAUMEDIC ist ein internationales Unternehmen, das kontinuierlich wächst. Die Fähigkeiten und das Engagement der Mitarbeitenden sind ein entscheidender Faktor für den Erfolg des Unternehmens. An unseren deutschen Standorten waren im Reviewzeitraum durchschnittlich 1021 Mitarbeitende beschäftigt (Tabelle 1). Davon waren 1008 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Vollzeit angestellt (60,6% Männer, 39,4% Frauen). Es wurden keine Mitarbeitenden von Zeitarbeitsfirmen eingesetzt. Die Entlohnung richtet sich nach dem internen RAUMEDIC-Entgeltmodell, das unternehmensindividuell ist und nicht auf Tarifvereinbarungen beruht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird im Durchschnitt über den gesamten Reviewzeitraum hinweg nach Köpfen angegeben.

	2022	2023	2024	Einheit
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	1064	1076	1021	Anzahl
Mitarbeitende – davon Frauen	420	412	403	Anzahl
• Helmbrechts	371	356	342	Anzahl
• Feuchtwangen	15	17	16	Anzahl
• Zwönitz	34	39	45	Anzahl
Mitarbeitende – davon Männer	644	664	618	Anzahl
• Helmbrechts	542	544	500	Anzahl
• Feuchtwangen	87	104	99	Anzahl
• Zwönitz	15	16	19	Anzahl
Mitarbeitende unbefristet – davon Frauen	364	358	397	Anzahl
Mitarbeitende unbefristet – davon Männer	641	659	611	Anzahl

Tabelle 1

8.5 **Employment and Workforce**

8.8 **Freedom of Association and Collective Bargaining**

10.3 **Equal Opportunity**

UN GC PRINCIPLES 3 6

Angaben zu Geschäftsorganen

Der geschäftsführende Vorstand war während des Berichtszeitraums besetzt mit

- **Herrn Stefan Seufferling,**
Vorstandsvorsitzender, Chief Executive Officer (CEO),
- **Herrn Thomas Knechtel,**
Mitglied des Vorstands, Chief Technology Officer (CTO),
- **Herrn Klaus Schabert,**
Mitglied des Vorstands, Chief Operating Officer (COO),
- **Herrn Dr. Robert Schilling,**
Mitglied des Vorstands, Chief Financial Officer (CFO)

Der Aufsichtsrat war besetzt mit

- **Herrn Dipl. Kfm. Jürgen Werner,**
Leiter Division „Furniture & Industrial Solutions“, Fa. REHAU Industries SE & Co. KG
(Vorsitzender des Aufsichtsrates),
- **Herrn Dr. Ulrich Günther,**
Ingenieur im Ruhestand,
- **Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Süßle,**
CEO Lohmann & Rauscher International GmbH & Co. KG,
- **Frau Dr. Katharina Gasser,**
Managing Director bei Biogen Switzerland AG,
- **Herrn Betriebswirt Harald Vogelsang,**
CFO der REHAU Verwaltungszentrale AG

Somit ist der geschäftsführende Vorstand der RAUMEDIC AG zu 100% männlich besetzt. Der Aufsichtsrat weist einen Frauenanteil von 20% auf. Die jeweilige Mandatsdauer im Aufsichtsrat beträgt drei Jahre. Die Auswahl und Ernennung des Aufsichtsrates der RAUMEDIC AG erfolgt durch den Eigentümer REHAU Verwaltungszentrale AG. Bei der Auswahl werden insbesondere das Vertrauen und die Interessen der Eigentümerin berücksichtigt und Kompetenzen in den Bereichen Management, Finanzen, Technik und Führung erwartet. Diversität wird ausdrücklich begrüßt und ist auch repräsentiert; 60% der Aufsichtsratsmitglieder sind nicht im REHAU Konzern tätig und somit komplett unabhängig.

Governance des Nachhaltigkeitsmanagements und der Berichterstattung

Der Aufsichtsrat der RAUMEDIC AG beschäftigt sich regelmäßig mit Fragen der nachhaltigen Unternehmensführung. Im Rahmen interner und externer Audits wird die Effektivität der Prozesse und der Prozessorganisation überprüft und unabhängig bestätigt, einschließlich ökologischer und sozialer Aspekte. Die Gesamtverantwortung für das operative Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen hat der Aufsichtsrat Herrn Stefan Seufferling, Chief Executive Officer des geschäftsführenden Vorstands, übertragen. Im Reviewzeitraum wurde Herr Dr. Stefan Wagner, Head of Project Office (bis 11/2024), als Verantwortlicher für Nachhaltigkeitsmanagement durch den Vorstand benannt (Abbildung 4). Nach seinem Austritt übernahm Klaus Schabert, Chief Operating Officer (COO), die Verantwortung für dieses Thema. Beide berichteten regelmäßig im Rahmen von Vorstandssitzungen. Der Vorstand informiert die Mitglieder des Aufsichtsrates über die Nachhaltigkeitsaktivitäten und -berichterstattung des Unternehmens (Abbildung 4).

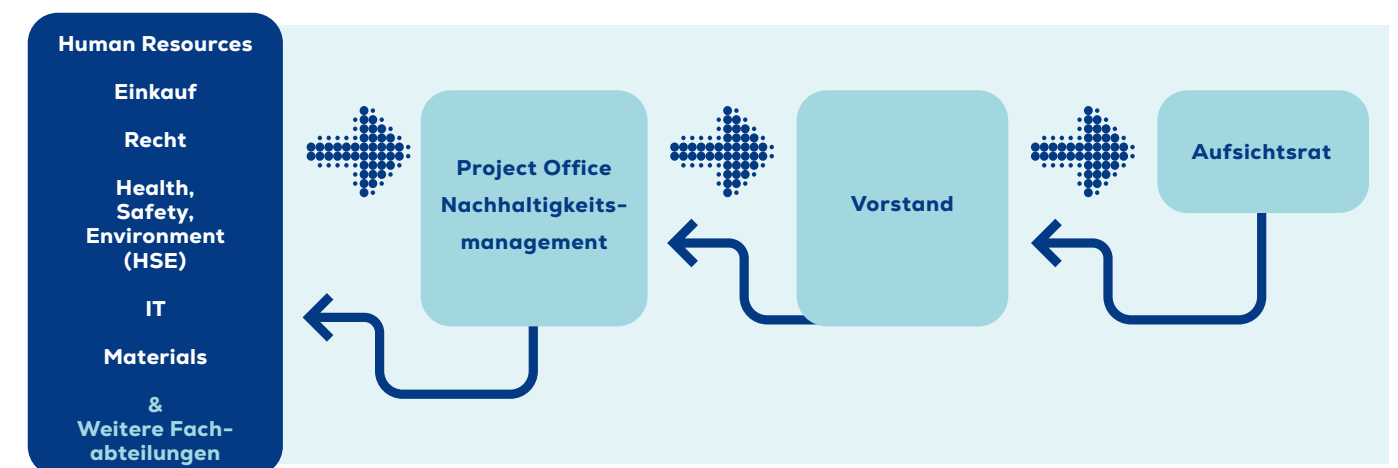


Abbildung 4

Vermeidung von Interessenkonflikten

Der Aufsichtsrat der RAUMEDIC AG stellt sicher, dass bei der Besetzung seiner Positionen Interessenkonflikte verhindert werden. Dies geschieht unter anderem dadurch, dass seine Mitglieder sowohl Funktionen im REHAU Konzern einnehmen als auch außerhalb des REHAU Konzerns in führender Position tätig sind. Im Lagebericht des Unternehmens werden die Namen der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder, ihre Expertise sowie ihre jeweiligen Funktionen offengelegt. Der ausführliche Risiko- und Chancenbericht im Lagebericht der RAUMEDIC AG gibt zusätzlich einen Überblick über alle wesentlichen kritischen und zukunftsweisenden Belange des Unternehmens.



16.6
**Effective, Accountable and
Transparent governance**



16.7
Inclusive Decision Making
UN GC PRINCIPLES 6 10

Im zeitlichen Zusammenhang mit den Aufsichtsrats-Sitzungen ist umschichtig immer ein Aufsichtsrats-Mitglied für einen halben Tag am Standort für alle Mitarbeitenden zu Aussprachen ohne Voranmeldung verfügbar (siehe S. 43, „Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis“). Diese Informationen sind vertraulich und nur dem Aufsichtsrat zugänglich. Auf diese Weise können kritische Belange ohne Umwege dem höchsten Leitungsorgan mitgeteilt werden.

Es gibt zwischen dem Aufsichtsrat und der Geschäftsleitung von RAUMEDIC einen kontinuierlichen Dialog zum Thema Nachhaltigkeit (siehe S. 13, „Governance“). Der Aufbau eines Governance-Prozesses ist in Planung.

Vergütungspolitik

Neben dem Personalaufwand wird im Lagebericht die Gesamtvergütung sowohl der Mitglieder des Aufsichtsrates als auch der Vorstände jährlich veröffentlicht.

Wie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RAUMEDIC AG werden die Vorstände und leitenden Angestellten in Absprache mit dem Aufsichtsrat gemäß ihrer hervorgehobenen Tätigkeit bzw. gemäß ihrer Einstufung in der entsprechenden RAUMEDIC Entgeltgruppe entlohnt.

Das Arbeitsentgelt aller Mitarbeitenden setzt sich über alle Hierarchiestufen hinweg in der Regel aus einem festen sowie einem variablen Vergütungsbestandteil zusammen. Zur Bestimmung des variablen Vergütungsbestandteils existieren je nach Mitarbeitergruppe bzw. Funktion unterschiedliche Vergütungssysteme. Aufgaben- und rollenabhängig werden dabei auch Nachhaltigkeitsziele angemessen berücksichtigt.

Bedingt durch die in den letzten Jahren in der gesetzlichen Rentenversicherung erfolgte Reduktion der Leistungshöhe und des Leistungsumfangs der staatlichen Sozialleistungen besteht für die Mitarbeitenden ein erhöhter Versorgungsbedarf, um den Lebensstandard im Alter abzusichern. RAUMEDIC übernimmt hier soziale Verantwortung und ermöglicht daher allen Mitarbeitenden eine betriebliche Altersversorgung



16.7 Inclusive Decision Making

UN GC PRINCIPLES 6 10

Code of Conduct

Als wertorientiertes Familienunternehmen haben wir uns seit jeher auf die Grundwerte verpflichtet, die in unserer Unternehmenskultur ihren Ausdruck finden. Der Code of Conduct setzt diese Grundwerte in verbindliche Richtlinien zum Verhalten in bestimmten Situationen in unserem Unternehmensalltag um.

Der Code of Conduct der RAUMEDIC AG wurde vom Vorstand verabschiedet und gilt für alle Mitarbeitenden jeglicher Hierarchieebene und Beschäftigungsform und ist integraler Bestandteil des Arbeitsvertrages. Alle Beschäftigten müssen ausnahmslos den Code of Conduct gegenzeichnen und so seine Kenntnisnahme und Zustimmung zur Anwendung in jeglicher Geschäftsbeziehung schriftlich bestätigen. Verstöße gegen die darin festgeschriebenen Regeln ziehen disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung nach sich.

Seit August 2021 ist RAUMEDIC Mitglied des [UN Global Compact](#). Dessen zehn Prinzipien sind daher auch grundlegend für den Code of Conduct des Unternehmens. So verpflichtet sich RAUMEDIC zur Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte und dazu, den entsprechenden Vorsorge- und Sorgfaltspflichten nachzukommen.

Das Unternehmen erkennt das Recht auf Vereinigungsfreiheit an; Ausführliche Informationen und Hilfestellungen – auch weit über die die Einhaltung des RAUMEDIC Code of Conduct hinaus – gibt das „Mitarbeiterhandbuch“ des Unternehmens, das ebenso Bestandteil jedes Arbeitsvertrages ist. Zusätzlich zu Schulungsangeboten, die teilweise verpflichtend sind, stehen die Abteilungen Legal und Compliance, Human Resources sowie die jeweiligen Vorgesetzten als Ansprechpartner zur Verfügung.

Hinweisgebersystem

Die Verhinderung von Regelverstößen und das frühzeitige Erkennen von etwaigen Verstößen ist für RAUMEDIC elementar. Um dies sicherzustellen, hat das Unternehmen ein effizientes, elektronisches Hinweisgebersystem (Compliance Communication System; CoCoS) eingeführt. Über folgenden Link hat jede Person weltweit Zugang zum System: bkms-system.ch/raumedic.

Bei der Abgabe einer Meldung ist es erforderlich, diese einer der folgenden Kategorien zuzuordnen: Korruption, Wettbewerbsrecht, Umweltrecht, Geldwäsche/Außenwirtschaftsrecht, Eigentumsdelikte, Verstöße gegen den RAUMEDIC-Verhaltenskodex, sonstige Rechtsverstöße. Die einzelnen Themen werden im jeweiligen Bereich des Systems näher erläutert. Der Hinweisgeber ist unter den Aspekten der Vertraulichkeit und des Datenschutzes besonders geschützt („non-retaliation“). Über CoCoS kann gegebenenfalls auch anonym kommuniziert werden.



16.3 Ethical and Lawful Behavior, Compliance with Laws and Regulations

UN GC PRINCIPLES 1 2 3 4 5 6 10

Sobald ein Hinweis in diesem System vorliegt, sendet dieses automatisch eine E-Mail an die jeweils Zuständigen. Diese bearbeiten die eingehenden Hinweise in aller Unabhängigkeit.

Im Zeitraum des vorliegenden Sustainable Review wurden weder Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften gemeldet noch Bußgelder für Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften gezahlt.

Verbandsmitgliedschaften

Im Reviewzeitraum war die RAUMEDIC AG in folgenden internationalen und nationalen Organisationen Mitglied:

- **Bundesverband Medizintechnologie e.V.,**
- **Arbeitsgemeinschaft PVC und UMWELT e.V.**
- **Unternehmerinitiative Hochfranken e.V.**
- **Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.**
- **Arbeitsgemeinschaft Spina Bifida und Hydrocephalus e.V.**
- **Technology Mountains e.V.**
- **INC Invention Center**
- **Interessenverbund Kunststoffverarbeiter in der Medizintechnik e.V.**
- **Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.**
- **Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland und Litauen**
- **The International Pharmaceutical Supply Chain Consortium**
- **Bio-Process Systems Alliance**



Wesentlichkeitsanalyse

»Creating Sustainable Value«

Eine wesentliche Neuerung im Sustainable Review 2024 ist die Anwendung des Konzepts der doppelten Wesentlichkeit (Double Materiality). Dieses Konzept bedeutet, dass Unternehmen Nachhaltigkeitsthemen aus zwei Perspektiven bewerten müssen: der finanziellen Wesentlichkeit (Outside-In-Perspektive) und den Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft (Inside-Out-Perspektive). Hierbei wurden sowohl Ergebnisse auf Gruppenebene als auch spezifische Aspekte der RAUMEDIC AG berücksichtigt. Grundlage für diese Bewertung ist die Orientierung an der voraussichtlich ab dem Geschäftsjahr 2027 gültigen europäischen Richtlinie Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) sowie den European Sustainability Reporting Standards (ESRS).

Die Identifikation der tatsächlichen und potenziellen, positiven und negativen Wechselwirkungen zwischen der Unternehmenstätigkeit von RAUMEDIC und der Wirtschaft, der Umwelt und den Menschen einschließlich der Auswirkungen auf ihre Menschenrechte, erfolgte anhand

- der Analyse der Wertschöpfungskette beginnend bei der Beschaffung von Rohstoffen und endend bei Fragen des Produktrecyclings bzw. der Entsorgung der Produkte (Abbildung 5)
- der bereits artikulierten Ansprüche und Anliegen der wichtigsten Stakeholder des Unternehmens.

Dieser Prozess berücksichtigt ausschließlich mittel- und langfristige Auswirkungen der unternehmerischen Tätigkeit – positiv und negativ.

Der jährlich im Rahmen des Lageberichtes veröffentlichte Chancen- und Risikobericht ergänzt dies um die absehbaren kurzfristigen positiven und negativen Auswirkungen auf das Unternehmen. Er zeigt zusätzlich auf, auf welche Weise sich das Umfeld möglicherweise kurz-, mittel- und langfristig, positiv und negativ auf die unternehmerischen Tätigkeiten auswirken kann.

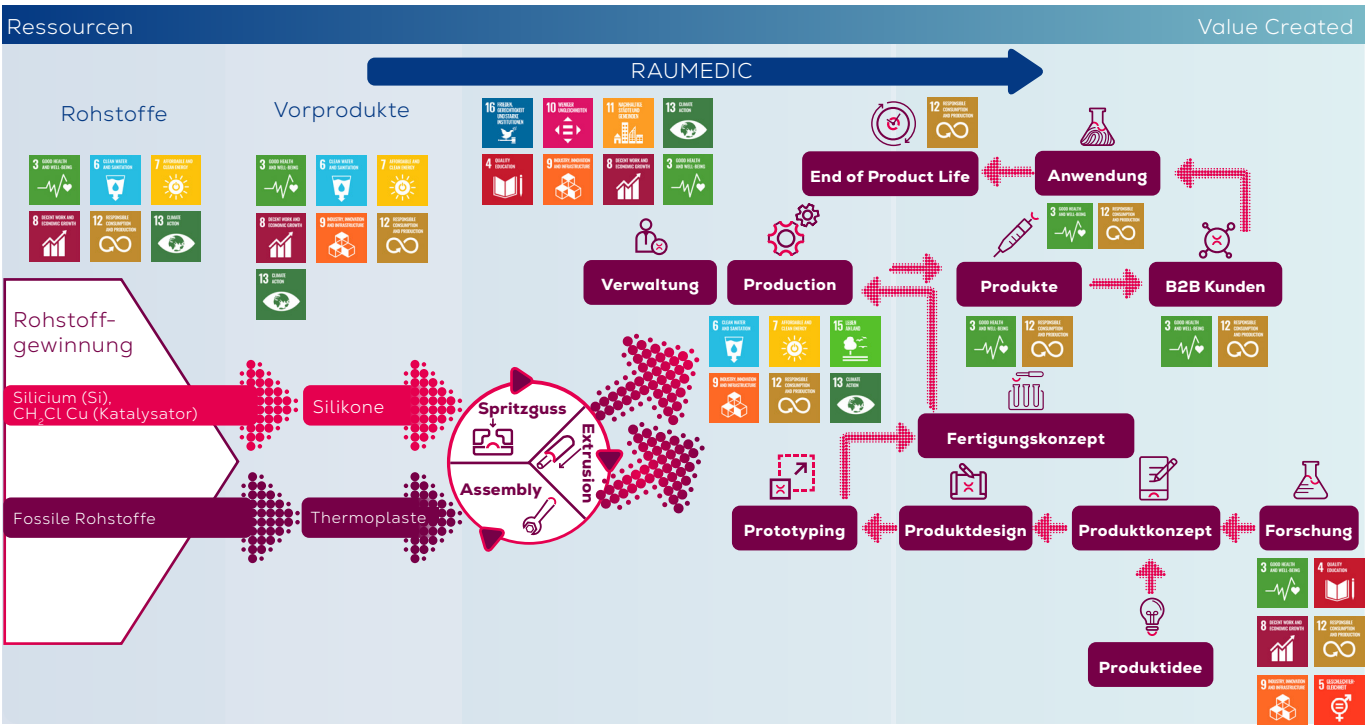


Abbildung 5

Im Dialog mit Stakeholdern und Experten

Um die wesentlichen positiven und negativen Themen der RAUMEDIC AG in Bezug auf ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit zu bestimmen, binden wir unsere Stakeholder auf verschiedene Weisen systematisch ein (Abbildung 5) und betrachten das Unternehmen ganzheitlich mit seinen Funktionen und seiner Wertschöpfungskette unter dem Leitsatz „Creating Sustainable Value“.

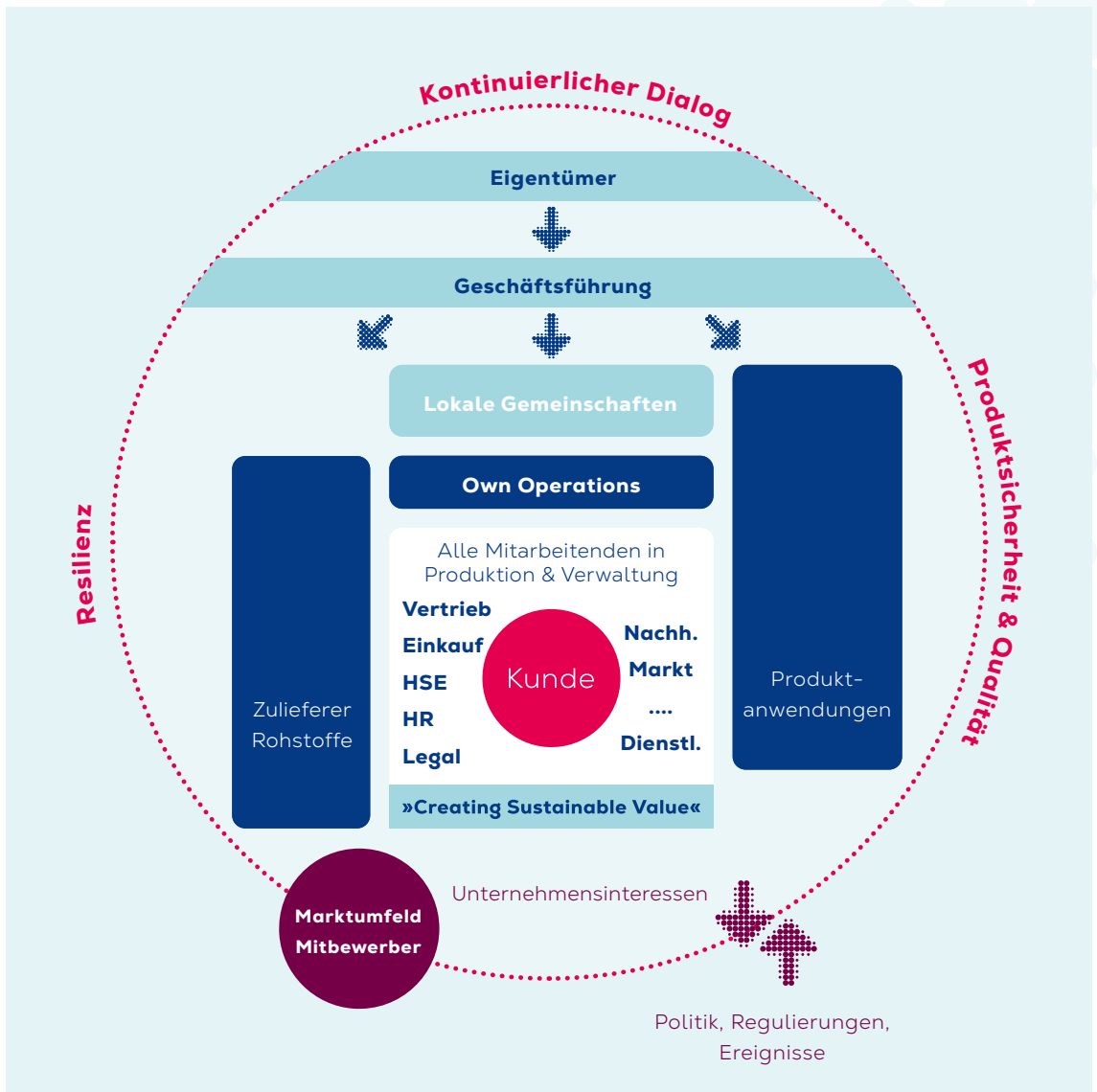


Abbildung 6

Der Kunde und seine Anforderungen an die Produkte stehen im Mittelpunkt der Interessen der Eigentümer, der Geschäftsführung und aller Mitarbeitenden in Produktion und Verwaltung. Es ist selbstverständlich, dass ökologische und sozialverantwortliche Fragestellungen mit einbezogen werden, und das von Beginn der Wertschöpfungskette an bis hin zu den verschiedenen Anwendungen der Produkte.

Wichtig ist ebenso die Einbettung in die lokale Gemeinschaft an unseren Standorten, die kontinuierliche Evaluierung des Marktumfelds sowie der Austausch zum Beispiel im Rahmen von Verbandsmitgliedschaften innerhalb der Branche sowie mit Wirtschaft und Politik. Die herausragenden Ziele dieses kontinuierlichen Dialoges, der Schritt für Schritt weiter systematisiert werden wird, sind größtmögliche Produktsicherheit und Qualität für die Kunden sowie die Resilienz des Geschäftsmodells.

Beispielhafte Dialogformate waren im Zeitraum des vorliegenden Sustainable Reviews Auswertungen, systematische Abfragen, Teilnahme an Fachausschüssen, direkter, fachbezogener Austausch, Sitzungen des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie Evaluierungen.

Priorisierung der Auswirkungen und Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse

Zur Bewertung der IROs je ESRS-Thema wurden als Stakeholder die wichtigsten internen Fachexperten themenspezifisch in Fokusgruppen interviewt, die auch Perspektiven externer Stakeholder (Betroffene Gemeinschaften, Behörden, Lieferanten und Kunden) einfließen ließen. Die Ergebnisse der wesentlichen Themen ergeben die Fokus-themen „Klimaschutz: Klimawandel und Energieeffizienz“, „Ressourcenschonung“, „Motivation der Belegschaft“, „Nachhaltige Lieferketten“ und „Nachhaltige Unternehmensführung“. Wir betrachten daher die Integration dieser Themen in das Kerngeschäft als sinnvoll. Die Rohstoffe, die für die Herstellung der Medizinprodukte benötigt werden, sind überwiegend fossilen Ursprungs und nicht leicht zu substituieren. Der Herstellungsprozess einschließlich der Vorprodukte ist energieintensiv (siehe S. 30, „Energie“). Ein materiales Recycling der verwendeten Endprodukte mit anschließender Rückführung in Stoffkreisläufe ist nicht zuletzt aufgrund von Hygienevorgaben sehr herausfordernd bis nahezu ausgeschlossen (siehe S. 38). Die hohen Anforderungen unserer zertifizierten Qualitäts- und Health-, Safety-, Environment (HSE)-Management-Systeme, unsere dezidierten Ziele zur Senkung des Ressourcenverbrauchs und nicht zuletzt die steigenden Erwartungen unserer Kunden an Klima- und Umweltschutz spornen uns an, unsere Auswirkungen in diesem Bereich kontinuierlich zu minimieren (siehe S. 51). Des Weiteren war es wichtig, die Menschen sowie damit verbundene Sorgfaltspflichten zu beachten und zu verstehen, die sowohl in den Vorstufen unserer Lieferketten als auch als Mitarbeitende von RAUMEDIC tätig sind (siehe S. 25) – und es sind wiederum Menschen, die weltweit im Sinne der Gesundheitsförderung („Nachhaltige Wertschöpfung“) mit unseren Produkten arbeiten und sie erhalten (siehe S. 6, „Geschäftstätigkeit“).

Die RAUMEDIC AG erzielt hierdurch einen sehr positiven, sozialen Multiplikationseffekt: In seiner Rolle als Arbeitgeber schafft das Unternehmen Arbeitsplätze in der Region, bildet auf hohem Niveau aus, setzt auf die kontinuierliche Qualifikation seiner Mitarbeitenden und kann so ein Innovator im Sektor der Medizintechnik sein (siehe S. 41, „Beschäftigung“).

Unsere Experten und unsere Produkte dienen der Gesundheit vieler Menschen in aller Welt. Auch diese Perspektive ist ein Beitrag zu „Creating Sustainable Value“.

Die folgende Abbildung 7 zeigt die Wesentlichkeitsmatrix und die Tabelle 1 die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse der RAUMEDIC AG:

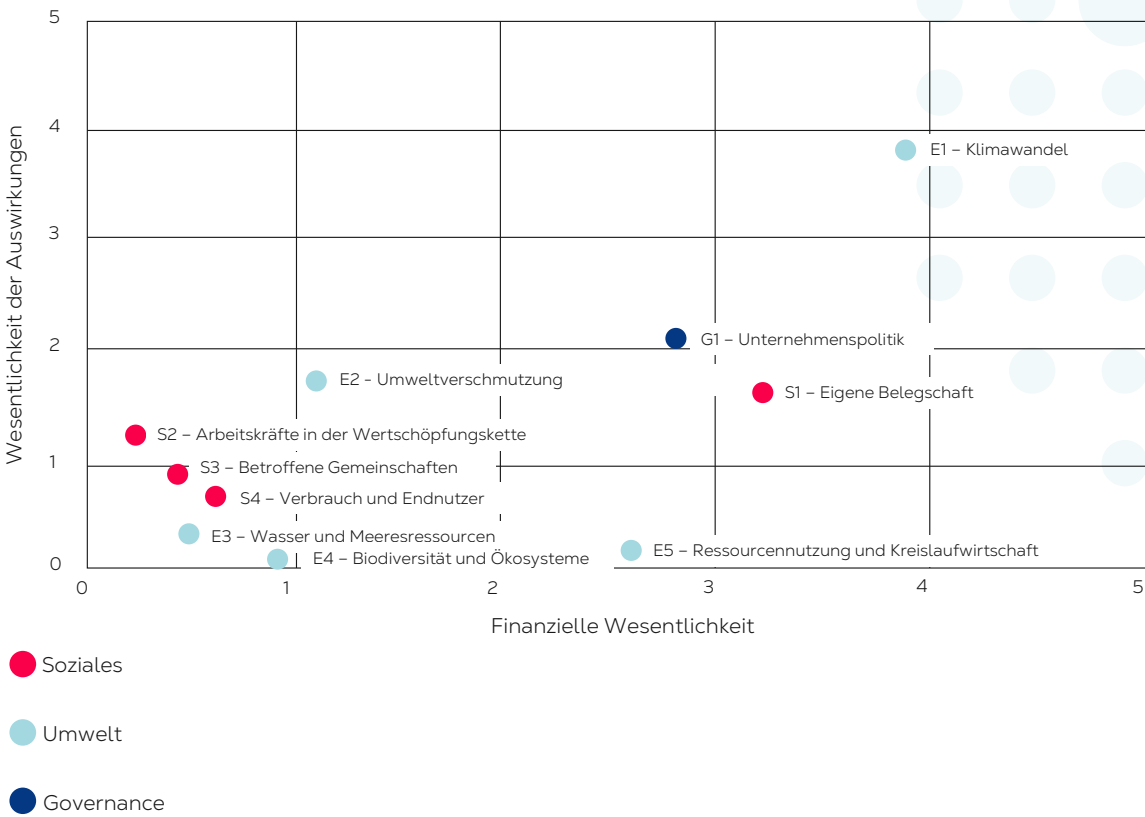


Abbildung 7 | Wesentlichkeitsmatrix RAUMEDIC AG

ESRS-Thema	Wesentliche Auswirkungen	Finanzielle Auswirkungen	Fokus-thema
E1 Klimawandel	✓	✓	Klimaschutz: Klimawandel und Energie-effizienz
E2 Umweltverschmutzung	✓	✓	Klimaschutz: Klimawandel und Energie-effizienz
E3 Wasser und Meeres-ressourcen	✗	✗	
E4 Biodiversität und Ökosysteme	✗	✗	
E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	✓	✗	Ressourcen-schonung
S1 Eigene Belegschaft	✓	✗	Motivation der Belegschaft
S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	✗	✓	Nachhaltige Lieferketten

ESRS-Thema	Wesentliche Auswirkungen	Finanzielle Auswirkungen	Fokus-thema
S3 Betroffene Gemeinschaften	✗	✗	
S4 Verbraucher und Endnutzer	✗	✗	
G1 Unternehmenspolitik	✓	✓	Nachhaltige Unternehmensführung
	✓	wesentlich	✗ nicht wesentlich

Tabelle 2

Ökonomische Verantwortung

(GRI 200)

Wirtschaftliche Leistung: Management der wesentlichen Themen

Da die REHAU Verwaltungszentrale AG mit Sitz in Muri, Schweiz, alleinige Anteilseignerin der RAUMEDIC AG ist, wird der Jahresabschluss in deren Konzernabschluss für den kleinsten Konsolidierungskreis und dieser wiederum in den größten Konsolidierungskreis der WAGNER GENERATIONS AG mit Sitz in Muri, Schweiz, mit einbezogen. Die Konzernabschlüsse sind nach Schweizer Obligationenrecht nicht offenzulegen.

Umsatzerlöse der RAUMEDIC AG

Im Jahr 2024 erzielte die RAUMEDIC AG Umsatzerlöse in Höhe von 184,2 Mio. EUR (Vorjahr 187,2 Mio. EUR). Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie finanzielle Leistungsindikatoren sind im Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 enthalten. Dieser ist im Unternehmensregister, der zentralen Plattform für amtliche Verkündungen und Bekanntmachungen sowie für rechtlich relevante Unternehmensnachrichten des Bundesministeriums der Justiz, öffentlich einsehbar ([unternehmensregister.de](https://www.unternehmensregister.de)).

Finanzielle Folgen des Klimawandels: Rahmenbedingungen

Seit 2021 ist in Europa eine sprunghafte Erhöhung der Energiepreise zu verzeichnen. Dies ist zum einem darauf zurückzuführen, dass infolge der wirtschaftlichen Erholung nach der CO-VID-19-Krise die weltweite Nachfrage nach Energie und speziell nach Gas gestiegen ist. Die russische Invasion in die Ukraine und der folgende globale Einkauf von Erdgas und der Wegfall der Pipelines Nordstream 1 und 2 haben zu einer deutlichen Preissteigerung am Energiemarkt geführt. Diese gingen im Jahr 2023 erstmals seit Beginn der Ukraine-Krise zurück und hielten im Jahr 2024 ein stabiles Niveau.

Des weiteren behielt im Jahr 2024 der europäische CO₂-Preis sein hohes Vorjahresniveau. Grund für den Preis ist die höhere Nachfrage nach Zertifikaten, die im Zusammenhang mit den Klimaschutzzielen der Europäischen Union für 2030 stehen. Im Rahmen der Energiewende ist es das Ziel der Europäischen Union, ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen senken zu können und dadurch ihre Energieabhängigkeit generell zu verringern. Diese Maßnahmen be-anspruchen Zeit und Investitionen wodurch sich deren Einfluss fortlaufend auf den Energiepreis bemerkbar macht.

Zukünftige Energiepolitik bei RAUMEDIC

RAUMEDIC bezieht die für seine deutschen Produktionsstandorte notwendige Energie in Form von Erdgas und Elektrizität. Der Anteil erneuerbarer Energien an unserem Strommix konnte 2024 von zuvor etwa 30% auf circa 42% erhöht werden. Die langfristige Erhöhung der Energiepreise, auch wenn sie nicht direkt auf den Klimawandel zurückzuführen ist, sieht RAUMEDIC als Chance, mehr als bisher auf CO₂-neutrale Energie aus erneuerbaren Quellen und Unabhängigkeit vom Energiemarkt zu setzen. Das hohe Energiepreisniveau wirkte sich auch im Jahr 2024 wie bereits im Vorjahr sowohl auf die Energiekosten der Produktion als auch auf die Rohstoffpreise aus.

Aufwendungen für die Altersversorgung

Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für die Unterstützung der Mitarbeitenden von RAUMEDIC sind der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses zu entnehmen. Informationen zur betrieblichen Altersversorgung sind auf S. 14 unter dem Punkt „Vergütungspolitik“ zusammengefasst.

Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand

Während des ersten Zeitraum 2021 hat die RAUMEDIC AG am Standort Helmbrechts für den Neubau Silicium im Rahmen eines GRW-Förderprojekts zur Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 4,33 Mio. EUR erhalten. Die Bereitstellung der Zuwendungsmittel teilen sich mit 1,57 Mio. EUR und 2,76 Mio. EUR auf die Jahre 2023 und 2024 auf.

Die RAUMEDIC AG hat keine weitere monetäre Unterstützung durch die öffentliche Hand erhalten, weder Steuererleichterungen und/oder -gutschriften, noch Subventionen, Investitionszuschüsse, Zuschüsse für Forschung und Entwicklung, Auszeichnungen, Lizenzbefreiungen, finanzielle Unterstützung von Exportkreditagenturen oder sonstige finanzielle Anreize oder Leistungen. Es gibt keinerlei staatliche Beteiligung an der RAUMEDIC AG.

Attraktivität als Arbeitgeber

Eine hohe Qualifikation und das Engagement ihrer Mitarbeitenden ist für die RAUMEDIC AG ein äußerst wichtiger Faktor der nachhaltigen Wertschöpfung (siehe S. 47, „Creating Sustainable Value“). Neben Aufgabeninhalten und Führung, trägt auch das Entgelt-Modell dazu bei, dass das Unternehmen als attraktiver Arbeitgeber angesehen wird.

Da die festangestellten Mitarbeitenden von RAUMEDIC eine Vergütung erhalten, die über dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn in Deutschland liegt, wird auf die Offenlegung des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Eintrittsgehalts im Vergleich zum lokalen Mindestlohn an unseren deutschen Standorten verzichtet.

RAUMEDIC ist ein wichtiger Arbeitgeber der Region Oberfranken in Bayern, was sich in der großen Anzahl der im Landkreis Hof bzw. in direkt angrenzenden Landkreisen lebenden Mitarbeitenden ausdrückt.

Indirekte ökonomische Auswirkungen: Investitionen

RAUMEDIC investiert kontinuierlich in seine technischen Anlagen und Maschinen sowie in Forschung und Entwicklung, um die Marktposition des Unternehmens nachhaltig auszubauen und zu festigen. Das wirkt sich positiv auf die Geschäftsbeziehungen zu Kunden und Lieferanten aus, sichert Arbeitsplätze und kommunale Steuereinnahmen.



1.2 **Earnings, Wages and Benefits**



5.1 **Gender Equality**



8.5 **Employment and Workforce**

Am Hauptsitz in Helmbrechts entsteht eine Energiezentrale zur Wärmeerzeugung mittels Holzhackschnitzeln anstelle von Erdgas.

Hier werden alle wichtigen Aspekte einer nachhaltigen Bauweise, wie zum Beispiel Flächenversiegelung oder Energieeffizienz der Gebäude berücksichtigt. Das gilt auch für die Feuerungsanlage selbst.

Mit diesen Investitionsmaßnahmen wird RAUMEDIC dem Anspruch „Creating Sustainable Value“ gerecht: die notwendige Nutzung natürlicher Ressourcen so schonend wie möglich zu gestalten, die Region Oberfranken durch die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen mitzuprägen, so dass innovative medizinische Produkte von höchster Qualität dazu beitragen können, das Leben vieler Menschen weltweit zu verbessern.

Lieferkette

Zahlungsmodalitäten und Beschaffungspraktiken der RAUMEDIC AG sollen fair, transparent und partnerschaftlich gestaltet sein. Mit ihren Lieferanten hat RAUMEDIC standardisierte Zahlungsbedingungen vereinbart, die ebenso wie der Supplier Code of Conduct und unsere Grundsatzerklärung öffentlich auf der Unternehmenswebseite einsehbar sind. In Einzelfällen werden individuelle Vereinbarungen getroffen, sofern dies beiderseitig erforderlich oder sinnvoll ist.

Jeder Transportkilometer weniger, den ein Produktionsmittel zu unserem Standorten zurücklegen muss, ist wertvoll. Er reduziert den Energieeinsatz für den Transport und auch die Kosten dafür.

Der Großteil der durch RAUMEDIC bezogenen Waren, Rohstoffe und Energieträger hat seinen Ursprung innerhalb Deutschlands. Der prozentuale Anteil von Waren, die RAUMEDIC aus Deutschland bezieht beläuft sich auf ca. 88%.

Antikorruption

Ein auf die Risikolage, Art und Größe der RAUMEDIC AG zugeschnittenes Compliance-Management-System stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden von RAUMEDIC und insbesondere die Vorgesetzten ihrer Verantwortung gerecht werden, die Gesetzeskonformität in ihren jeweiligen Bereichen sicher zu stellen.



5.4 **Infrastructure Investment**



9.1 **Infrastructure Investment**
9.4 **Expenditure and Investment**

UN GC PRINCIPLES 9



11.2 **Infrastructure Investment**



8.2, 8.3, 8.5 **Indirect Economic Impact**
8.3 **Local Procurement**

UN GC PRINCIPLES 3 4 5 6 10

Die RAUMEDIC Antikorruptionsrichtlinie konkretisiert die im Code of Conduct des Unternehmens (siehe S. 15) enthaltenen Grundsätze zum Umgang mit Geschäftspartnern und Entscheidungsträgern.

So gilt die Antikorruptionsrichtlinie, wie der Code of Conduct, für alle Mitarbeiter des Unternehmens jeglicher Hierarchieebene gruppenweit ohne Ausnahme. Auf die Einhaltung der Antikorruptionsrichtlinie wird in allen Betriebsstätten der RAUMEDIC Gruppe (siehe S. 25) strengstens geachtet. Verstöße gegen die darin festgeschriebenen Regeln können disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung nach sich ziehen. Ein Korruptionsrisiko besteht beispielsweise im Anbieten, Versprechen oder Gewähren von nicht geschuldeten wirtschaftlichen, rechtlichen oder persönlichen Besserstellungen.

Indirekte Korruption über das Zwischenschalten von Intermediären oder die Ausrichtung von Zuwendungen an Dritte statt direkt an die betroffene Kontaktperson ist ebenso nicht erlaubt. Wenn Intermediäre zwecks Erlangung oder Ausführung eines Auftrags eingeschaltet werden, muss der für das konkrete Geschäft Verantwortliche im Interesse der Minimierung von Korruptionsrisiken

- eine den Umständen angemessene, dokumentierte Überprüfung der Person des Intermediärs vornehmen („Due Diligence“),
- über die RAUMEDIC Antikorruptionsgrundsätze informieren und
- eine vertragliche Zusage bezüglich deren Einhaltung vom Intermediär erhalten.

Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

Alle Mitarbeitenden sowie alle Mitglieder des Aufsichtsrates und des geschäftsführenden Vorstandes werden in regelmäßigen Abständen im Hinblick auf Korruptionsbekämpfung und die Antikorruptionsrichtlinie geschult. Im Reviewzeitraum wurden keine Korruptionsvorfälle bei der RAUMEDIC AG bekannt.

Wettbewerbswidriges Verfahren

RAUMEDIC bekennt sich zu fairem und unverfälschtem Wettbewerb und lehnt jegliche wettbewerbswidrige Verhaltensweise ab. Die Absprache – auch still – von

- Wettbewerbskonditionen wie beispielsweise Preisen, Rabatten, Verkaufs- und Zahlungsbedingungen oder technischen Leistungsmerkmalen;
- Verhalten hinsichtlich Vertriebskanälen, Verkaufsgebieten, Aufteilung von Marktanteilen und Zielkunden

ist nicht erlaubt.

Mitarbeitende von RAUMEDIC dürfen daher keine relevanten Informationen mit Wettbewerbern austauschen. RAUMEDIC schützt dadurch sein eigenes Know-how und respektiert die Geschäftsgeheimnisse und Schutzrechte Dritter. Im Zweifelsfall stehen allen Mitarbeitenden Ansprechpartner der Fachabteilung Legal und Compliance zur Verfügung. Im Reviewzeitraum gab es weder Rechtsstreitigkeiten aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten gegen das Kartell- und Monopolrecht noch gab es Abschlüsse von noch rechtshängigen oder entsprechenden neuen Rechtsverfahren.

Steuern: Management der wesentlichen Themen

Die RAUMEDIC AG hat ihren Sitz in Münchberg, Deutschland , ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hof und unterliegt als große Kapitalgesellschaft im Sinne des §267 HGB der Gewerbesteuerpflicht. Die Verantwortung für die gesetzeskonforme Entrichtung der Steuern tragen die gesetzlichen Vertreter der Kapitalgesellschaft; der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Lageberichts und des Jahresabschlusses, die Angaben zu Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten müssen (siehe Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 im Jahresabschluss der RAUMEDIC AG). Der Jahresabschluss enthält zudem den Bestätigungsvermerk eines unabhängigen Abschlussprüfers.

Klimawandel: Klimamanagement

Der Klimawandel stellt eine zentrale Herausforderung dar, da unsere betrieblichen Aktivitäten sowohl direkte als auch indirekte Auswirkungen auf die CO₂-Emissionen unserer Wertschöpfungskette haben. Unser Geschäftsmodell zielt darauf ab, diese Auswirkungen durch die Implementierung energieeffizienter Prozesse und den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien zu minimieren. Dabei spielt unser Energiemanagement nach ISO 50001 eine zentrale Rolle. Die strategische Ausrichtung umfasst Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen und zur Anpassung an klimatische Veränderungen, um langfristige Nachhaltigkeit sicherzustellen.

Basierend auf den Zielen der Science Based Targets Initiative (SBTi) sowie den Ergebnissen unserer internen Risikoanalyse entwickeln wir derzeit ein ganzheitliches Konzept, mit dem wir Emissionen gezielt reduzieren und gleichzeitig unser Geschäftsmodell sowie unsere Standorte an die Auswirkungen des Klimawandels anpassen können. Das Konzept, insbesondere relevante Teile der Wertschöpfungskette, sowie die Normen ISO 50001 und ISO 14001 für Energie- und Umweltmanagementsysteme soll die RAUMEDIC AG, umfassend einbeziehen.

Eingesetzte Materialien: Management der wesentlichen Themen

RAUMEDIC nutzt im Zeitraum des Sustainable Review ausschließlich Primärrohstoffe für seine Produkte. Damit wurde auf den Einsatz von Sekundärrohstoffen für Produkte und Verpackungen verzichtet.

Das Recycling von Medizinprodukten nach ihrem Gebrauch ist aufgrund von Hygienevorgaben nur schwer möglich. Um dennoch in unserem Rahmen einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft zu leisten, werden postindustrielle Produktionsabfälle, überwiegend an externe Dienstleister der Recyclingwirtschaft abgegeben und so eine Wiederverwendung in einem nicht-medizinischen Umfeld ermöglicht.

Für den Standort Helmbrechts begannen im Jahr 2022 die Vorbereitungen für eine ISCC+ Zertifizierung, welche 2023 erfolgreich abgeschlossen wurde. Im Jahr 2024 wurde die Zertifizierung auf unser Werk Feuchtwangen ausgeweitet. Mit Hilfe von ISCC+ zertifizierten Rohstoffen wollen wir unseren Kunden zukünftig eine emissionsärmere Alternative, ohne Einbußen in der Qualität, bieten.



8.4 **Material Efficiency**



12.2 **Material Efficiency**
12.5 **Materials Recycling**

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

Hierfür haben wir 2023 das kundenneutrale Produktbeispiel „Green Product“ und 2024 die „Green Syringe“ vorgestellt. Durch eine Kombination aus nachhaltigen Materialien, Anpassungen im Logistikkonzept und Energieeinsparungen konnten 46% und 71% CO₂ reduziert werden.

Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen

Das Unternehmen hat im Jahr 2024 ausschließlich Kunststoffe und Silikone verarbeitet. Die dafür verwendeten Rohstoffe stammen aus nicht erneuerbaren Quellen. Es wurden keine Materialien aus erneuerbaren Rohstoffen oder Rezyklate eingesetzt, um die hohen geforderten Produkteigenschaften an Medizinprodukte zu gewährleisten.

Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe

Zwar verwenden wir keine Sekundärrohstoffe für unsere Produkte, legen jedoch Wert darauf, Materialien so weit wie möglich in Kreisläufen zu halten.

Im Zeitraum 2023 lag die Recyclingquote an den deutschen Standorten bei ca. 64,46%. Diese beträgt im Jahr 2024 ca. 74,87%. Als Berechnungsgrundlage verwenden wir unsere internen Abfalldaten und die angegebenen Verwertungsverfahren nach §3 GewAbfV durch den Entsorger.

Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien

Die Fertigung neuer Produkte aus gebrauchten medizinischen Materialien ist aus hygienischen Gründen nach aktuellen Vorschriften nicht möglich. Das gilt auch für die Produkte und Verpackungen von RAUMEDIC.



12.5 **Material Recycling**
12.5 **Extended Producer Responsibility**

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

Energie: Management der wesentlichen Themen

Durch die energieintensive Fertigung im Reinraum hat RAUMEDIC einen hohen Bedarf an Strom und Gas (siehe „Finanzielle Folgen des Klimawandels“, S. 23). Wir sind uns bewusst, dass dieser Verbrauch zugleich zu Emissionen (siehe „Emissionen“, S. 35) führt, welche zur Erwärmung unseres Klimas beitragen.

Daher ist die konsequente Senkung des Energieverbrauchs in Relation zum Produkt ein essenzieller Pfeiler des internen Energiemanagements von RAUMEDIC mit dem Ziel, die Auswirkungen seiner Fertigung auf die Umwelt zu reduzieren.

Alle deutschen Produktionsstandorte verfügen über ein nach DIN EN ISO 50001 zertifiziertes Energiemonitoring-System und einen Energie- sowie Umweltmanager. Bereits seit 2014 optimieren wir so unseren Verbrauch und sparen Ressourcen sowie CO₂-Emissionen ein.

Da wir unsere Umweltaktivitäten systematisch weiter verbessern wollen haben wir seit dem Jahr 2022 für alle deutschen Standorte eine Zertifizierung für unser Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001.

Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Die für unsere Produktions- und Verwaltungsstandorte benötigte Energie wurde im Zeitraum des vorliegenden Sustainable Review in Form von Strom und Erdgas eingekauft. Im eingekauften Strommix beträgt der Anteil an erneuerbaren Energien etwa 65%. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Anteil an erneuerbaren Energien um 23% durch die Nutzung von Power Purchase Agreements (PPA) verbessert werden. Der Anteil erneuerbarer Energien am gesamten Energieverbrauch beträgt rund 42,7%. Es werden keine weiteren Energien extern bezogen; es wird auch keine Energie an Dritte verkauft. Als Datengrundlage dienen die jährlichen Abrechnungen der Energieversorger und das interne, zertifizierte Energiemonitoring-System.

Die folgende Abbildung 8 zeigt den gesamten Energieverbrauch der RAUMEDIC in Deutschland für den Zeitraum des Sustainable Review und das Jahr 2022.



8.4, 12.2, 13.1
Energy Efficiency

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

Energieverbrauch außerhalb der Organisation

Gesamter Energieverbrauch

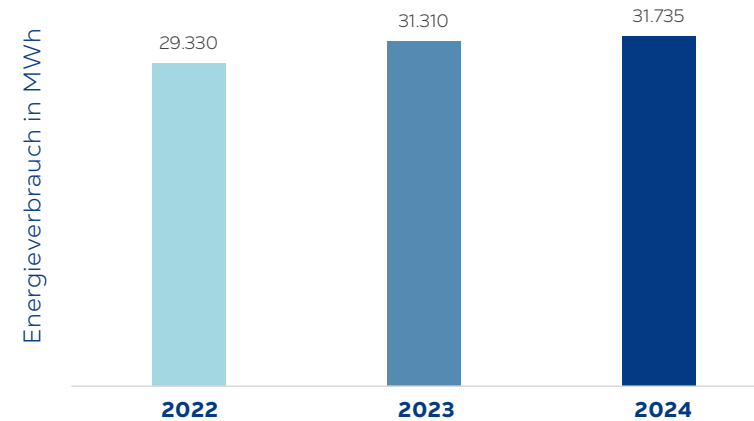


Abbildung 8

RAUMEDIC weist an den deutschen Standorten keine Energieverbräuche außerhalb der Organisation auf. Ausführungen hinsichtlich unserer Scope 3-Emissionen gemäß Greenhouse Gas Protocol (GHGP) erfolgen auf S. 35, „Emissionen“.

Energieintensität

Der Energieintensitätsquotient von RAUMEDIC in Deutschland beträgt 5,806 €/kWh und wird berechnet aus dem erwirtschafteten Umsatz in Euro („€“) und dem gesamten Energieverbrauch in Form von Gas und Strom in Kilowattstunden („kWh“).

Verringerung des Energieverbrauchs

Durch das Energiemonitoring bei RAUMEDIC konnten in der Vergangenheit insgesamt ca. 8,70 Mio. kWh Energie eingespart werden. Das entspricht dem Jahresverbrauch von etwa 3.309 Vier-Personen-Haushalten in Deutschland.

Im Zeitraum des vorliegenden Sustainable Review 2024 wurden die Bauarbeiten zur Errichtung einer eigenen Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung sowie eines Biomasseheizwerks zur Wärmeerzeugung aus Hackschnitzeln anstelle von Erdgas begonnen. Die interne Energiemonitoring-Software ermöglichte die Auswertung dieser Einsparungen.

Eine produktspezifische Berechnung der Energieeinsparung für die über 1.000 Erzeugnisse bzw. pro produzierte Produkteinheit erfolgte dabei nicht.

Wasser und Abwasser: Management der wesentlichen Themen

Die Wasserverbräuche von RAUMEDIC werden seit Einführung des Energiemonitoring-Systems mit überwacht. Sie werden im jährlichen Umweltbericht des Unternehmens angegeben. Die anfallenden Abwässer werden regelmäßig kontrolliert und auf Keime untersucht. Unser Ziel ist es, den Wasserverbrauch bei wachsenden Umsätzen konstant zu halten und vom Wachstum zu entkoppeln. Diese Verbrauchsreduktion in Relation zur steigenden Produktivität ist ein wichtiger Schritt zur Erschaffung von „Sustainable Value“ in unserer Wertschöpfungskette.

Wasser als gemeinsam genutzte Ressource

An unseren Standorten wird Wasser für sanitäre Einrichtungen und Produktionsanlagen verwendet. Es entstehen hierbei keine kontaminierten oder gefährlichen Abwässer. Das genutzte Wasser wird über die Kanalisation entsorgt, eine zusätzliche Reinigung ist nicht erforderlich.

Die Abbildung 9 stellt den Wasserverbrauch der deutschen Standorte der RAUMEDIC AG im Jahr 2024 sowie die Entwicklung in den Vorjahren dar, gegliedert nach Abwasser, Verlusten und Gesamtverbrauch.

Das Oberflächenwasser wird ohne eingebrachte Verschmutzung in die Umwelt abgegeben. Wir unterscheiden zwischen offenen und geschlossenen Kreisläufen unseres Prozesswassers. Das Wasser in offenen Kreisläufen wird vierteljährlich erneuert und wöchentlich auf Keime kontrolliert. Der angesetzte Grenzwert beträgt 100 KBE (koloniebildende Einheit; Methode zur Quantifizierung lebender Mikroorganismen). Die Belastung entspricht somit haushaltsüblichen Siedlungsabwässern.

Wasserverbrauch

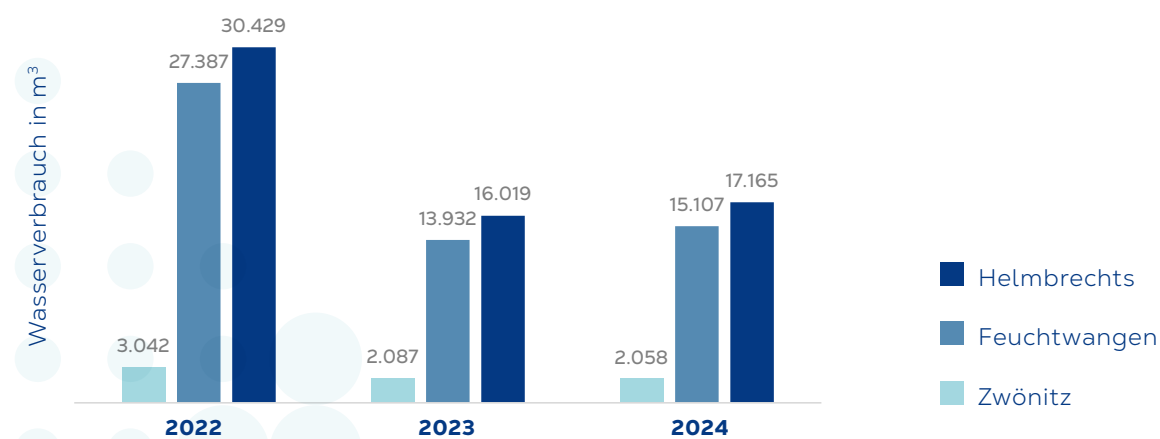


Abbildung 9



6.3 Recycle and Reuse
6.4 Water Withdrawal



12.4 Water Management

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

Das Wasser in den geschlossenen Kreisläufen hat keinen direkten Kontakt zu einem Prozess (z.B. Maschinenkühlung) und wird somit nicht kontaminiert. Das Abwasser wird in das Entwässerungsnetz der jeweiligen Stadt eingeleitet, welches in den dazugehörigen Abwasserverband überführt wird. RAUMEDIC hält die Vorgaben der jeweiligen Abwassersatzung der Städte ein.

Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung

Für unsere Standorte gelten die Bestimmungen zur Abwasserrückführung des jeweiligen Abwasserverbandes gemäß einer vom jeweiligen Landratsamt genehmigten Satzung. In dieser wird die Reinigung des Abwassers mittels Kläranlage mit mechanischen, biologischen und chemischen Reinigungsstufen festgelegt. Gemäß diesen Satzungen sind keine zusätzlichen Maßnahmen zur Abwasserreinigung notwendig. Im Zeitraum 2024 wurden in Deutschland 15.107 m³ Abwasser, das aus den Aktivitäten des Unternehmens resultierte, durch Dritte zurückgeführt.

Wasserentnahme

Im Zeitraum des vorliegenden Sustainable Reviews 2024 verbrauchte RAUMEDIC insgesamt 17.165m³ Wasser. Diese Menge verbrauchen in Deutschland pro Jahr etwa ca. 89 Vier-Personen-Haushalte. Das Wasser wurde ausschließlich von Dritten (öffentliches Wassernetz) entnommen; Wasserspeicherung wird nicht angewendet. Es liegen keine Daten zum Wasserstress am Standort vor. Es liegen ebenso keine Daten zur Aufschlüsselung des Wasserverbrauchs nach Wasserqualitäten (Süßwasser und andere) vor.



6.3 Recycle and Reuse
6.4 Water Withdrawal



15.1 Impact on Biodiversity and Ecosystems

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

Biodiversität: Management der wesentlichen Themen

Alleinig der Standort Helmbrechts verfügt über Außenbereiche, welche in Firmenbesitz sind und befindet sich in einer ländlich geprägten Gegend. Wir sind uns bewusst, dass unsere Gebäude einen Eingriff in die örtliche Flora und Fauna darstellen. Die örtliche Biodiversität wird dennoch nicht dauerhaft geschädigt: Denn eine dauerhafte negative Beeinflussung der Biodiversität stünde in direktem Widerspruch zu unseren Nachhaltigkeitsbestrebungen und unserem Leitgedanken "Creating Sustainable Value".

Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden

Die RAUMEDIC AG verfügte im Zeitraum 2024, wie in den Vorjahren über eine eigens angelegte Blühwiese bzw. einen Wildacker in einer Größe von ca. 8.000 m² Fläche am Standort Helmbrechts (Das entspricht in etwa der Größe eines Fußballfeldes der Deutschen Bundesliga). Der gesamte Produktionsstandort ist ungefähr dreizehn Mal so groß und umfasst eine Fläche von ca. 104.880 m². Auf dieser Fläche befinden sich Büro- und Produktionsgebäude. Auf allen deutschen Standorten der RAUMEDIC AG befinden sich keine vom Staat ausgeschriebenen Schutzgebiete. Am Standort Helmbrechts ist das nächste Wasserschutzgebiet ca. zwei Kilometer entfernt.

Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität

Aufgrund der seit 2022 andauernden Bauarbeiten am Standort Helmbrechts wurde der angelegte Wildacker teilweise beeinträchtigt. Dauerhaft ist die Blühwiese oder das nahe gelegene Wasserschutzgebiet nicht gefährdet.

Es werden an allen deutschen Standorten keine Substanzen in die Umwelt eingeleitet, welche diese verschmutzen oder einer Sonderentsorgung zugeführt werden müssten. Es werden von der RAUMEDIC AG weder Tiere importiert noch sind sie Bestandteil unserer Wertschöpfungskette. Darüber hinaus wurden im Reviewzeitraum keine Eingriffe in die ökologischen Prozesse am Standort vorgenommen und auch keine Arten vernichtet oder bekämpft:



6.3 **Recycle and Reuse**
6.4 **Water Withdrawal**



14.2, 15.1, 15.5
Impact on Biodiversity and Habitat

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

Mit der Blühwiese, welche nicht gemäht wird, wurde ein Lebensraum für Tiere auf dem Betriebsgelände Helmbrechts geschaffen. Diese Fläche stand den Insekten und Vögeln während des Reviewzeitraums permanent zur Verfügung.

Geschützte oder renaturierte Lebensräume

Diese Wiese wird von RAUMEDIC geschützt und ist kein Bestandteil der Geschäftsaktivitäten. Ein Schutz oder eine Bewertung durch eine externe Organisation ist im Reviewzeitraum nicht erfolgt.

Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind

Es werden keine Daten zum Wildleben und zu deren Beständen erhoben. Da gilt auch für Tiere, welche sich auf der roten Liste oder auf nationalen Listen von geschützten Arten befinden.

Emissionen: Management der wesentlichen Themen

Die Reduktion von Treibhausgasemissionen, die in der vorgelagerten Wertschöpfungskette von RAUMEDIC und an allen Verwaltungs- und Produktionsstandorten durch die Nutzung fossiler Energieträger entstehen, hat eine hohe Priorität. Im ersten Nachhaltigkeitsbericht 2021 haben wir über unsere direkten (Scope 1) und indirekten (Scope 2) Emissionen an unserem Hauptsitz in Helmbrechts berichtet. Im Folgejahr haben Wir es uns angesichts der dramatischen Folgen des Klimawandels nicht leicht machen wollen und berichteten 2022 erstmals zusätzlich unsere Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Scope 3) an allen deutschen Standorten. Dies möchten wir auch in unserem Sustainable Review 2024 fortführen.

Am Standort Helmbrechts arbeiten wir an der Eigenversorgung mit Energie aus erneuerbaren Quellen durch den Bau einer Photovoltaikanlage und eines Biomasseheizwerks. Ziel ist es, soweit möglich, klimaneutrale Energie vor Ort mit einem möglichst hohen Eigenanteil zu erzeugen.



3.9 **Air Quality**



12.4 **GHG Emissions**

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

Ein wichtiges, übergeordnetes Ziel ist es, CO₂-Emissionen ebenso wie den Wasserverbrauch vom wirtschaftlichen Wachstum zu entkoppeln, soweit dies möglich ist. Unsere CO₂-Emissionen in kurzer Zeit auf Null zu reduzieren, wäre nur mit der Beteiligung an Ausgleichsprojekten Dritter möglich, was nur für anderweitig nicht vermeidbare Emissionen vorgesehen ist. Ob dies Teil einer umfassenden Klimalösung bei RAUMEDIC sein wird, ist noch nicht entschieden. Im Vordergrund der „Creating Sustainable Value“ Strategie steht die eigene klimaneutrale Energieerzeugung.

Die Klimabilanzierung orientiert sich methodisch an den international anerkannten Richtlinien zur Erstellung von Unternehmensklimabilanzen: Dem Corporate Accounting and Reporting Standard des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol). Dabei werden alle Standorte der RAUMEDIC AG berücksichtigt und als Basisjahr gilt das Jahr 2022.

Die nachfolgende Abbildung 10 zeigt alle Emissionen der RAUMEDIC AG an den Standorten Helmbrechts, Feuchtwangen und Zwönitz unterteilt nach Scope 1 (direkt), Scope 2 (indirekt) und Scope 3 (indirekt; vor- und/oder nachgelagert) gemäß GHG Protocol.

THG Emissionen

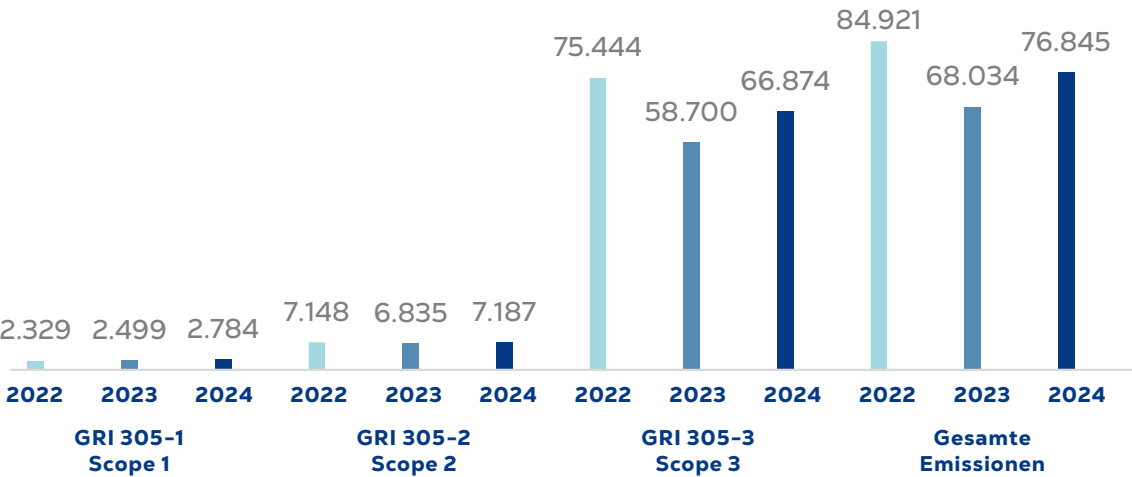


Abbildung 10

Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

An allen deutschen Standorten wurden im Zeitraum 2024 ca. 2.784 Tonnen CO₂ direkt emittiert. Die Emissionen entstanden primär durch den Einsatz von Erdgas. Es wurden dabei keine biogenen CO₂-Emissionen verursacht.

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

13.1

GHG Emissions

14 LEBEN UNTER WASSER

14.3, 15.2

GHG Emissions

Air Pollution

15 LEBEN AN LAND

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)

An indirekten Emissionen wurden durch den Bezug von Strom ca. 7.187 Tonnen CO₂ gesamt freigesetzt. Die Summe der direkten und indirekten CO₂-Emissionen von RAUMEDIC betrug ca. 9.971 Tonnen; das entspricht in etwa der Jahresdurchschnittsmenge an CO₂, die in Deutschland von ca. 968 Personen verursacht wird. Die Emissionsfaktoren sowohl für Erdgas als auch für Strom werden durch den Energieversorger bereitgestellt und die Energieverbräuche vom Energiemonitoring überwacht.

Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 2)

Im Jahr 2024 wurden ca. 66.874 Tonnen CO₂ indirekt; vor- und/oder nachgelagert durch RAUMEDIC emittiert. Das entspricht in etwa der Jahresdurchschnittsmenge an CO₂, die in Deutschland von ca. 6.493 Personen verursacht wird.

Für die Berechnung unserer Emissionen entlang der Wertschöpfungskette erheben wir teilweise selbst die Daten oder verwenden externe Datenbanken, welche nach GHG zertifiziert sind.

Intensität der THG-Emissionen (Scope 2)

Im Zeitraum des Sustainable Review 2024 betrug der Intensitätsquotient der RAUMEDIC AG 0,4 kg CO₂e pro Euro Umsatz. Dieser Quotient ergibt sich aus den gesamten Jahresemissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3) im Verhältnis zum Jahresumsatz der RAUMEDIC AG.

Senkung der THG-Emissionen (Scope 2)

Wir werden den CO₂-Fußabdruck unserer unternehmerischen Tätigkeit weiterhin kontinuierlich messen, so weit wie möglich reduzieren und haben für den Zeitraum des Sustainable Review 2024 ebenso mit der Sensibilisierung zur Erfassung unserer Emissionen außerhalb von Deutschland begonnen, um uns auf Basis des Jahres 2022 ambitionierte Reduktionsziele setzen und unserer Klimaverantwortung gerecht werden zu können. Diese Bestrebungen sind Bestandteil unserer Klimastrategie, die auf Basis der Science Based Targets Initiative (SBTi) entwickelt wird. „Creating Sustainable Value“ bedeutet unter dem Aspekt der Emissions-

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

13.1

GHG Intensity

GHG Reduction/

Renewable Energy Target

14 LEBEN UNTER WASSER

14.3, 15.2

GHG Emissions, Air Pollution

15 LEBEN AN LAND

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

reduktion für uns, nachprüfbar nachhaltig wertschöpfend tätig zu sein. Daher hat der Aufbau einer eigenen Energieerzeugung aus möglichst regenerativen Quellen an unseren Standorten Priorität vor der Beteiligung an CO₂-Ausgleichsprojekten Dritter.

Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)

RAUMEDIC setzt keine Materialien ein, die im relevanten Maßstab Ozon abbauen. Dies wird in regelmäßigen Abständen von der Fachabteilung „Materials Development“ im Rahmen eines internen Monitoring-Programms für die eingesetzten Materialien, dem so genannten Material Information Package, überprüft.

Stickstoffoxide (NO_x), Schwefeloxid e (SO_x) und andere signifikante Luftemissionen

An unseren Standorten wurden im Jahr 2024 keine Emissionen von Schwefeloxiden (SO_x) gemessen, da dies gemäß den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchV) nicht erforderlich ist. Im Rahmen der Errichtung unseres Hackschnitzelheizwerks und einer Abluftreinigungsanlage am Standort Helmbrechts bestand im Reviewzeitraum eine laufende BImSchV-Genehmigung mit Fokus auf die eingesetzten Brennstoffe (naturbelassene Hackschnitzel) sowie die Emissionen von Stickstoffoxiden (NO_x), Kohlenmonoxid (CO) und Staub.

Abfälle: Management der wesentlichen Themen

Wir sind uns bewusst, dass Kunststoffabfälle, die nicht recycelt werden können, thermisch verwertet werden und so den Materialkreisläufen nicht mehr zur Verfügung stehen. Daher arbeiten wir daran, das Recycling unserer Abfälle weitestgehend zu ermöglichen. Darüber hinaus entsorgen wir alle potenziell gefährlichen Stoffe fachgerecht und achten bei der Planung von Arbeitsplätzen und Industrieanlagen darauf, auf potenziell schwer zu entsorgende Stoffe zu verzichten oder sie durch umweltfreundlichere zu ersetzen.



6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR EINRICHTUNGEN

6.3 Recycle and Reuse, Waste and Wastewater

6.6 Spills



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

3.9 Air Quality Waste



12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

12.4, 12.5 GHG Emissions Waste Management



14 LEBEN UNTER WASSER

14.3 GHG Emissions, Air Pollution

UN GC PRINCIPLES 789

Wir betrachten den ganzen Lebenszyklus unserer Produkte und alle Möglichkeiten, diese hin zu einer Kreislaufwirtschaft zu entwickeln. Dabei sind wir an verschiedene Entsorgungsvorschriften für kontaminierten Abfall aus dem medizinischen Bereich gebunden. Unsere post-industriellen Produktionsabfälle werden durch Dritte wieder dem Materialkreislauf zugeführt. Darüber hinaus haben wir ein eigenes, so genanntes „LEAN Management“, welches im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung dazu dient, Produktionsabfälle optimal zu vermeiden.

Abfallerzeugung und wesentliche abfallbezogene Auswirkungen

Es entstanden keine kontaminierten oder gefährlichen Abfälle in der Produktion. Potenziell gefährliche Stoffe (Lacke, Schmiermittel, etc.) wurden über einen externen Abfallentsorger entsorgt oder recycelt. Es werden aktuell keine Abfälle in der vor- oder nachgelagerten Wertschöpfungskette betrachtet. Es liegen keine expliziten Daten hierzu vor; diese werden üblicherweise in der Branche auch nicht erhoben.

Management wesentlicher abfallbezogener Auswirkungen

Das oben beschriebene „LEAN Management“ dient der Abfallreduzierung und verwendet so genannte „Abfallkarten“ in der Produktion zur Kontrolle und Einhaltung der eigenen Maßstäbe. Größter Wert wird auf das Recycling unserer Abfälle gelegt, um die Transformation unserer Stoffströme hin zur Kreislaufwirtschaft voranzutreiben. Entlang der Wertschöpfungskette wurden im Berichtsjahr keine Untersuchungen diesbezüglich vorgenommen. Die von uns beauftragten Recycling- und Entsorgungsunternehmen müssen das Zertifikat zum Entsorgungsfachbetrieb vorweisen. Das gesetzeskonforme Verhalten der für RAUMEDIC tätigen Entsorgungsfachbetriebe wird alle zwei Jahre durch ein externes Audit sichergestellt.

Erzeugte Abfälle und nicht der Beseitigung zugeführte Abfälle

Abbildung 11 zeigt alle relevanten Abfälle der RAUMEDIC an den deutschen Standorten auf. Diese Abfälle entstehen im Rahmen der Produktion zum Beispiel durch Ausschuss („Wasser und Abwasser“ siehe S. 32). Produktionsintern erfolgt keine Weiterverwendung oder ein Recycling von Abfällen. Nähere Angaben zu nicht der Beseitigung zugeführten Abfällen siehe S. 40.



15 LEBEN AN LAND

15.1 Spills

Erzeugte Abfälle

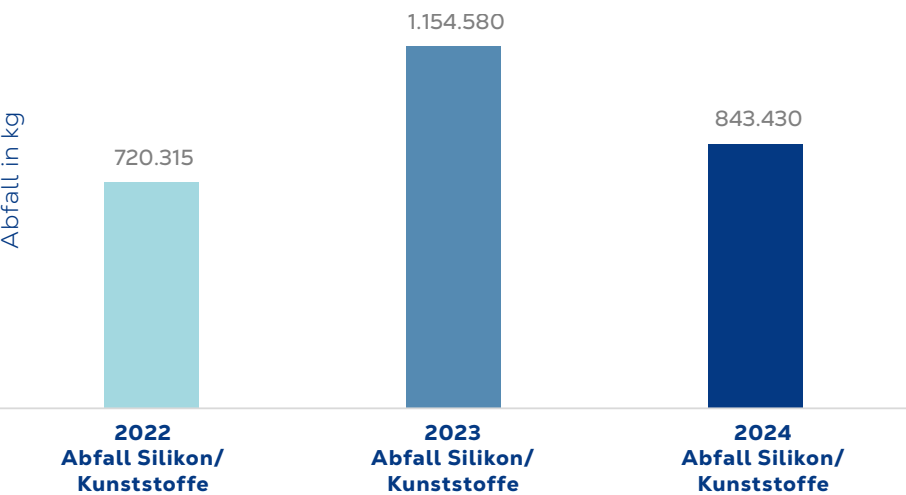


Abbildung 11

Abfälle zur Beseitigung

Die folgende Abbildung 12 gibt die Mengen aller Abfallarten an, welche im Jahr 2024 der Beseitigung zugeführt wurden; unterteilt nach gemischten Kunststoffen und Sonderabfällen.

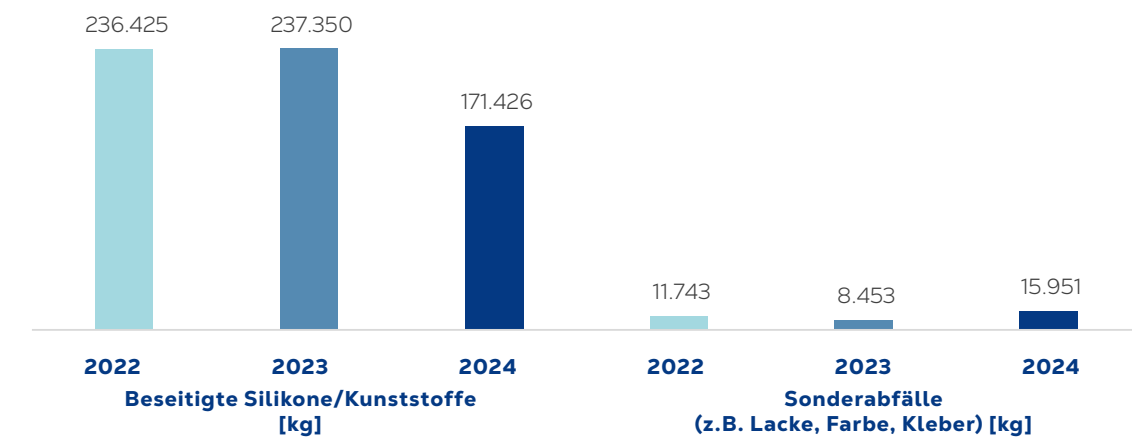


Abbildung 12

Überprüfung von Lieferanten nach Umweltkriterien:
Management der wesentlichen Themen

2022 veröffentlichte RAUMEDIC erstmals seinen Supplier Code of Conduct. Dieser beschreibt die Mindeststandards und Erwartungen hinsichtlich Umweltschutz-, Sozial- und Ethikleistungen an unsere Lieferanten. Diesem müssen alle Lieferanten zustimmen, um in eine Geschäftsbeziehung mit RAUMEDIC eintreten zu können. Bereits vor der Veröffentlichung sicherten unserer Zulieferer in unseren Einkaufsbedingungen zu, dass die Menschenrechte gewahrt wer-

den, Kinderarbeit verboten ist, konfliktfreie Rohstoffe verwendet und Umweltstandards in der Fertigung eingehalten werden. Unser Supplier Code of Conduct steht auf unserer Website frei zur Verfügung. Siehe: [Unsere Einkaufsbedingungen – RAUMEDIC](#)

Zur Einhaltung der Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), in dessen Anwendungsbereich RAUMEDIC ab dem 01.01.2024 fällt, hält RAUMEDIC die hierin geforderten Sorgfaltspflichten ein.

Sozialverantwortung (GRI 400)

Beschäftigung: Management der wesentlichen Themen

Nur mit sehr gut ausgebildeten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann RAUMEDIC seine Vision – weltweit das beste und professionellste Unternehmen seiner Branche zu sein – sowie seine Mission der ökologisch und sozial nachhaltigen Wertschöpfung unter dem Leitgedanken „Creating Sustainable Value“ erfüllen.

Alle Beschäftigten der RAUMEDIC AG sind Teil des positiven, sozialen Multiplikationseffektes, denn sie dienen der Gesundheit vieler Menschen in aller Welt. Durch das kontinuierliche Wachstum sind auch im Zeitraum des vorliegenden Sustainable Review neue Arbeitsplätze geschaffen worden.

Da sich die Datenerfassung für die Nachhaltigkeitsberichterstattung auf Gruppenebene, die künftig eine Grundlage für unseren Sustainable Review bilden wird, noch im Aufbau befindet und diese zusätzlich die Anforderungen der kommenden EU-Vorschriften zur Berichterstattung erfüllen muss, können derzeit keine abschließenden quantitativen Angaben zu unseren Mitarbeitenden gemacht werden.

3.2 Insurance

8.5 Employment and Workforce, Remuneration and Benefit, Parental Leave, Training and Education

10.3 Ensure Equal Opportunity

5.1 Gender Equality, Non-Discrimination, Parental Leave, Equal Remuneration and Benefits

UN GC PRINCIPLES (3)(4)(5)(6)

Betriebliche Leistungen

Allen befristet und unbefristet eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RAUMEDIC AG stehen

- 30 Tage Urlaub und ggf. Dispourlaub im Verwaltungsbereich
- Betriebliche Sonderzahlungen und Urlaubsgeld
- Kantine
- Arbeitgeberfinanzierte Berufsunfähigkeits-/ Rentenversicherung
- Arbeitszeitkonto
- Jobrad
- Laptop- und Mobiltelefonleasing
- Mitarbeiterrabatte
- Betriebliche Aktivitäten (z.B. Sommerfest, Jubiläen)
- Flexible Arbeitszeit, ggfs. Telearbeit und Homeoffice-Regelung sowie
- eine medizinische Versorgung inkl. psychologischem Notdienst zur Verfügung.

Da das Unternehmen eine nicht börsennotierte Aktiengesellschaft ist, kann keine Aktienbeteiligung der Mitarbeitenden erfolgen.

Elternzeit

Nehmen Mitarbeitende Elternzeit in Anspruch, besteht das Beschäftigungsverhältnis selbstverständlich weiter fort.

Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis: Management der wesentlichen Themen

RAUMEDIC sind gut informierte und am Unternehmensgeschehen beteiligte Mitarbeitende ein wichtiges Anliegen. Dies führt zu größerer Zufriedenheit und Motivation und damit dazu, dass die Vision und Mission täglich miteinander umgesetzt werden können.

Instrumente, die RAUMEDIC auch für Mitteilungen über betriebliche Veränderungen nutzt, sind regelmäßige Informationsveranstaltungen, Mitarbeiterinformationen durch Aushänge, Videos oder Info-Monitore in der Produktion.

Im Sinne des „Prinzips der offenen Tür“ können sich alle Mitarbeitenden jederzeit auch im persönlichen Gespräch an ihre jeweiligen Vorgesetzten, Ansprechpartner in der Personalabteilung, den Vorstand und im Rahmen von Sprechtagen auch an den Aufsichtsrat wenden und Ideen und Anregungen teilen. Alle Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind sich ihrer besonderen Rolle bewusst und nehmen diese gerne ein.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Management der wesentlichen Themen

Das Management der Bereiche Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden sowie Umweltschutz (Englisch: Health, Safety, Environment; im Folgenden kurz als HSE bezeichnet) ist ein wesentliches Thema unseres Nachhaltigkeitsmanagements. Es gilt der Grundsatz: „Safety First!“. Die Verfahrensanweisungen des umfassenden HSE-Management-Systems sind ausnahmslos von allen Mitarbeitenden einschließlich der Mitarbeitenden von Fremdfirmen zu befolgen mit dem Ziel, weder sich selbst noch andere zu gefährden. Somit sind 100 Prozent aller Angestellten und Mitarbeitenden sowie alle Arbeitsplätze von diesem System abgedeckt.



- 3.3 **Occupational Health and Safety**
- 3.4 **Occupational Health and Safety**
- 3.5 **Prevention of Substance Abuse**
- 3.8 **Access to Quality Essential Health Care Services**



- 16.7 **Responsive, Inclusive, Participatory and Representative Decision-Making**



- 8.8 **Labor Relations/ Management**
- 8.8 **Occupational Health and Safety**

Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Das RAUMEDIC HSE-Management-System wird in einer internen Verfahrensanweisung beschrieben, das entsprechende, regelgerechte Unterweisungen enthält. Es ist aber bisher nicht durch Dritte auditiert bzw. zertifiziert worden. Es gibt eine eigens eingerichtete Fachabteilung HSE am Standort Helmbrechts, welche auch die Standorte Zwönitz und Feuchtwangen betreut.

Unser HSE-Management-System entspricht allen maßgebenden gesetzlichen Anforderungen wie zum Beispiel den Vorgaben des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG) und deren konkretisierende Verordnungen. RAUMEDIC erfüllt als Arbeitgeber die zentrale Pflicht zur Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung für alle Arbeitsbereiche, die entsprechend in internen Verfahrensanweisungen abgebildet wird. Die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben wird regelmäßig durch die Gewerbeaufsichtsämter vor Ort überprüft.

Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen sowie Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation

RAUMEDIC beschäftigte Review Zeitraum drei HSE-Manager, die für alle deutschen Standorte (Helmbrechts, Zwönitz, Feuchtwangen, siehe S. 43) zuständig sind. In jedem Arbeitsbereich eines jeden Standortes wird einmal pro Jahr durch den verantwortlichen HSE-Manager eine Sicherheitsbegehung durchgeführt. Zudem sind die RAUMEDIC HSE-Manager zur kontinuierlichen Weiterbildung verpflichtet. Alle Mitarbeitenden erhalten eine jährliche Sicherheitsunterweisung. In die Zuständigkeit der HSE-Manager fällt es auch, Verfahrensanweisungen des HSE-Management-Systems anzupassen, wenn dadurch Verbesserungen erzielt werden können. Sollte es dennoch zu einem betrieblichen Unfall kommen, wird dieser in der vierteljährlich stattfindenden Arbeitsschutzausschusssitzung (ASAS) besprochen. Der Ausschuss legt Abhilfe- und Präventivmaßnahmen fest, um zukünftige Unfälle zu vermeiden. Die ASAS ist ein Mitarbeiter-Arbeitgeber-Ausschuss. Dort sind die Werksleitung sowie die Fachabteilungen Personal, HSE, PS, Logistik sowie die Sicherheitsbeauftragten weiterer Bereiche vertreten.

Über bereits bekannte Gefahren wird in der arbeitsplatzspezifischen Gefährdungsbeurteilung informiert; kommt es zu „Beinahe-Unfällen“ (near misses), wird ein Verbesserungsvorschlag erstellt. Darüber hinaus kann jeder Mitarbeitende jederzeit einen Vorschlag zur Verbesserung einer Gefahrensituation erstellen. Zusätzlich ist es möglich, über das Compliance Communication System „CoCoS“ auf Gefahrenquellen hinzuweisen, sofern der Mitarbeitende beispielsweise anonym bleiben möchte.

Arbeitsmedizinische Dienste

Im Rahmen der arbeitsmedizinische Vorsorgeverordnung (ArbMedVV) ist RAUMEDIC als Arbeitgeber dazu verpflichtet, seinen Mitarbeitenden eine angemessene arbeitsmedizinische Vorsorge zur Verfügung zu stellen. Ziel der arbeitsmedizinischen Vorsorge ist es, arbeitsbedingte Beanspruchungen zu erfassen sowie arbeitsbedingte Erkrankungen einschließlich Berufskrankheiten frühzeitig zu erkennen und zu verhüten. Arbeitsmedizinische Vorsorge soll zugleich einen Beitrag zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit und zur Fortentwicklung des betrieblichen Gesundheitsschutzes leisten. Eignungsuntersuchungen werden vor Einstellung oder während des laufenden Beschäftigungsverhältnisses durchgeführt. Rechtliche Grundlage ist u.a. §7 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG).

Darin wird der Arbeitgeber verpflichtet sicherzustellen, dass er den Mitarbeiter oder Dritte durch die übertragenen Aufgaben nicht gesundheitlich gefährdet.

Einigen Mitarbeitenden können weitere arbeitsmedizinische Untersuchungen oder Gespräche aus anderen Gründen angeboten werden, beispielsweise für Nachtarbeiter nach §6 Arbeitszeitgesetz (ArbZG) oder im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements nach längerer Erkrankung.

Im Betrieb sind die Betriebsärzte für die betrieblichen Eignungs- und Vorsorgeuntersuchungen zuständig. Sämtliche Arbeitsmedizinischen Dienste unterliegen der strikten Schweigepflicht. Es dürfen keine gesundheitsbezogenen Inhalte an den Arbeitgeber oder Dritte ohne die Zustimmung der Mitarbeitenden weitergegeben werden.

Im Zeitraum 2024 gab es bei RAUMEDIC erneut keinerlei arbeitsbedingte Erkrankungen, welche zu einem Todesfall geführt haben.

Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter

RAUMEDIC führt fortlaufend Arbeitsplatzbegehungen durch, die zu deren ergonomischer Verbesserung beitragen. Auch ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für viele Mitarbeitende wichtig. Es wurden daher flexible Arbeitszeiten für Verwaltungsmitarbeiter eingeführt. RAUMEDIC bietet seinen Mitarbeitenden die Übernahme der Startgebühr für eine Teilnahme an verschiedenen Sportevents an ebenso wie vergünstigte Konditionen für Fitnessstudios und Reha-Zentren in naher Umgebung oder ein Leasing für E-Bikes, das so genannte „Job Rad“.

Während der regelmäßig stattfindenden RAUMEDIC-Gesundheitstage werden verschiedene gesundheitsfördernde Angebote vorgestellt.

Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz

Auf Grundlage der arbeitsplatzspezifischen Gefährdungsbeurteilung (siehe S. 44) stellt RAUMEDIC seinen Mitarbeitenden eine individuell passende Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur Verfügung. Beim Umgang mit Chemikalien jeglicher Art ist die Verwendung von geeigneten Schutzhandschuhen vorgeschrieben sowie eine Schutzbrillentragepflicht beim Umgang mit Gefahrstoffen. Es besteht Tragepflicht der vorgegebenen PSA. Eine defekte PSA muss ausgetauscht werden. Die Vorgaben zur PSA sind integraler Bestandteil des HSE-Management-Systems.

Arbeitsbedingte Verletzungen

Im Zeitraum 2024 fielen an allen deutschen Standorten insgesamt 1.504.635 Arbeitsstunden an. Während dieses Zeitraums waren die meisten arbeitsbedingten Verletzungen Schnitt- und Stoßverletzungen. Arbeitsbedingte Gefahren, die das Risiko von Verletzungen mit schweren Folgen bergen, werden durch die jährliche Sicherheitsbegehung identifiziert und im Folgenden abgestellt (siehe oben, „Gefahrenidentifizierung“). Hierbei werden keine Mitarbeiter oder Arbeitsplätze ausgeschlossen.

Abbildung 13 zeigt alle arbeitsbedingten Verletzungen an unseren deutschen Standorten in absoluten Zahlen.

Arbeitsbedingte Verletzungen

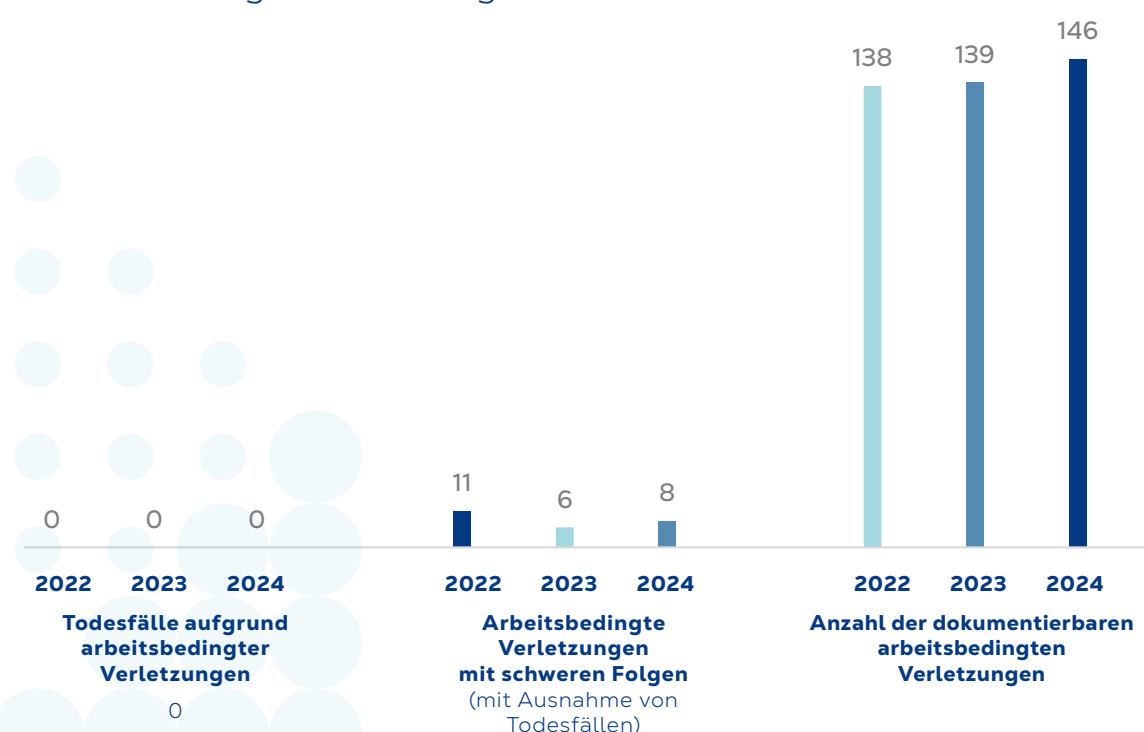


Abbildung 13

Aus- und Weiterbildung: Management der wesentlichen Themen

RAUMEDIC investiert in die persönliche Weiterentwicklung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn deren Qualifikation und Motivation sind für den Unternehmenserfolg wesentlich. Das Angebot rund um die Personalentwicklung ist vielfältig.

Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten

RAUMEDIC setzt einen besonderen Fokus auf die Ausbildung im eigenen Betrieb und hat sich zum Ziel gesetzt, junge Nachwuchskräfte nach Abschluss ihrer Berufsausbildung in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen. Die Auszubildenden durchlaufen alle ausbildungsrelevanten Abteilungen sowie zusätzliche Bereiche. Dadurch erhalten sie bereits in der Lehrzeit einen sehr breiten Einblick über alle Abteilungen und Prozesse. Zudem kooperiert RAUMEDIC eng mit Schulen und externen Partnern. Die Ausbildungsberufe sind unter anderem Elektroniker für Betriebstechnik, Fachinformatiker für Systemintegration/IT-Systemkaufmann, Industriemechaniker, Technischer Produktdesigner oder Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (Formteile/Halbzeuge).

Das Duale Studium bei RAUMEDIC ist gekennzeichnet durch den klassischen Ausbildungsberuf sowie einem parallel stattfindenden Bachelor-Studiengang mit einer Dauer von 4,5 Jahren. In der Regel finden die Studiengänge in Kooperation mit der Hochschule Hof statt. Die Ausbildung zeichnet sich durch eine verkürzte Ausbildungszeit von 2,5 Jahren aus. Während der studienfreien Zeit ist der Student bei RAUMEDIC in der Einsatzabteilung tätig. Sowohl das Praxissemester als auch die Durchführung der Bachelorarbeit erfolgen bei RAUMEDIC.

Zur Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten bietet RAUMEDIC während der Ausbildung und des Studiums spezifische zusätzliche, zum Teil verpflichtende Fortbildungsmöglichkeiten an wie beispielsweise Aufenthalte an in- und ausländischen Standorten, Erwerb der Ausbildereignung oder auch die Teilnahme an Kunden- und Lieferantenterminen. Die Kennzahl zur Erhebung der durchschnittlichen Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung befindet sich aktuell in der Diskussion.



4.3, 4.4, 4.5
Employee Training and Education



8.2 **Training and Education**
8.5 **Employment and Workforce, Remuneration and Benefit, Parental Leave, Training and Education**



5.1
Gender Equality



10.3 **Ensure Equal Opportunity**

Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe

RAUMEDIC bietet jedem Mitarbeitenden persönliche, zukunftsorientierte und vielfältige Entwicklungsperspektiven. Mitarbeitende haben jederzeit die Möglichkeit, mit Weiterentwicklungswünschen auf ihren jeweiligen Vorgesetzten zuzugehen. Auf Empfehlung des Vorgesetzten, der den Personalentwicklungsprozess initiiert, erfolgen dann in Abstimmung mit der Personalentwicklung eine Potenzialerhebung, Auswahl der Kurse und weitere Schritte. Das Unternehmen unterstützt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl bei ihrer fachlichen Weiterqualifikation als auch ihre Entwicklung hin zum Vorgesetzten mit fachlicher oder auch disziplinarischer Führungsverantwortung. Als Schulungssystem wird bei RAUMEDIC ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) verwendet, welches ein Mitarbeiter-Qualifizierungs-Management (MQM) beinhaltet. Dieses dient dazu, den Qualifikationsstand der einzelnen Mitarbeiter zu prüfen und nachvollziehbar zu dokumentieren. Programme, die den Übergang zum Berufsausstieg unterstützen, gibt es derzeit nicht.

Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten

Alle Mitarbeiter erhalten eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Entwicklungsmöglichkeiten. Für den Zeitraum des vorliegenden Sustainable Reviews war es jedoch noch nicht möglich, diese Zahl weiter auszudifferenzieren nach Geschlecht und Art der Beschäftigung. RAUMEDIC hat ein spezifisches Personalentwicklungskonzept sowohl für den gewerblichen Bereich als auch für seine Verwaltungsmitarbeiter etabliert.

Im gewerblichen Bereich sind die wesentlichen Säulen der Personalentwicklung das Leistungsprinzip, zielgerichtete Weiterqualifizierung unter Sicherstellung der Anforderungen an den jeweiligen Arbeitsplatz und sowie eine differenzierte Entgeltfindung.

Darüber hinaus können alle Mitarbeitenden individuelle Maßnahmen zur Weiterentwicklung in Anspruch nehmen.

Die Ausbildung von agilen Coaches intern bei RAUMEDIC ermöglicht es Mitarbeitenden, Erfahrungen in agilen Projekten zu sammeln bzw. agile Methoden anzuwenden.

Diversität und Chancengleichheit: Management der wesentlichen Themen

Angaben zu Diversität in Kontrollorganen und unter den Angestellten der RAUMEDIC AG erfolgen unter „Allgemeine Angaben zu Arbeitnehmern“, S. 11. Die RAUMEDIC AG entlohnt all seine Mitarbeitenden ausschließlich leistungsgerecht. Es findet keine Bevorzugung oder Benachteiligung in der Vergütung aufgrund der Zugehörigkeit zu einem Geschlecht statt.

Ebenfalls wurden im Jahr 2024 keinerlei Vorfälle von Diskriminierung bekannt.

An den deutschen Standorten der RAUMEDIC AG wird das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen nicht verletzt. Gemäß der Betriebsordnung bedarf das Abhalten von außerbetrieblichen Versammlungen jeder Art, das Anbringen von Plakaten oder Auslegen von Schriften jedoch einer schriftlichen Erlaubnis.

Zur Einhaltung sämtlicher Sorgfaltspflichten des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) hat RAUMEDIC ein umfassendes Risiko Management implementiert. Die Implementierung und Nutzung eines solchen stellt die Erfüllung sämtlicher gesetzlichen Anforderungen sicher. Dies gilt auch für die Frage nach Kinderarbeit oder Umständen, unter denen junge Mitarbeitende gefährlicher Arbeit ausgesetzt sein könnten sowie für Zwangs- oder Pflichtarbeit in unseren Lieferketten. Im Jahr 2024 sind RAUMEDIC jedoch, wie im letzten Jahr, keine Verstöße in seinen Lieferketten bekannt geworden.

Der Einsatz von Sicherheitspersonal und die Verletzung der Rechte von indigenen Völkern spielen an unseren deutschen Standorten keine Rolle. Angaben zur Einbindung der lokalen Gemeinschaften und diesbezüglichen Folgenabschätzungen sind zu finden auf S. 24, „Indirekte ökonomische Auswirkungen“.



- 5.1 Non-Discrimination
- 5.2 Eliminate all Forms of Violence Against Women and Girls
- 5.5 Women in Leadership, Gender Equality



- 8.5 Remuneration and Benefit
- 8.7 Children and Young Worker Protection, Abolition of Child Labor, Elimination of Forced Labor
- 8.8 Labor Practices in the Supply Chain, Freedom of Association and Collective Bargaining



- 10.3 Ensure Equal Opportunity



- 16.1 Workplace Violence and Harassment
- 16.2 Abolition of Child Labor

Politische Einflussnahme: Management der wesentlichen Themen

Auf S. 16 sind die Angaben zu Verbandsmitgliedschaften der RAUMEDIC AG zu finden. RAUMEDIC hat im Zeitraum des Sustainable Review 2024 keine Parteispenden getätigt und übt auch keine anderweitige parteipolitische Einflussnahme aus.

Kundengesundheit und -sicherheit, Marketing und Kennzeichnung, Schutz von Kundendaten: Management der wesentlichen Themen

Für RAUMEDIC als Hersteller von medizintechnischen Produkten sind Kundengesundheit und -sicherheit sowie die gesetzeskonforme Kennzeichnung und die kontinuierliche Verbesserung seiner Produkte wesentliche Themen.

Auf S. 9, „Geschäftstätigkeiten“, wird ausführlich dargestellt, wie das Unternehmen durch seine zertifizierten Qualitätsmanagement-Standards den höchsten Anforderungen gerecht wird. Im Jahr 2024 wurden keine Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit bekannt. Es wurden auch keine Bußgeldzahlungen fällig.

Einhundert Prozent unserer Produkte erhalten Chargennummern, welche eine Rückverfolgung gewährleisten. Ein integraler Bestandteil unserer Einkaufsbedingungen ist, dass wir ausschließlich konfliktfreie Rohstoffe einsetzen. Unsere Verpackungen erfüllen die Kennzeichnungspflicht für Verpackung und Entsorgung nach jeweils geltendem lokalem Recht in den Verkaufsländern.

Unsere Gebrauchsanweisungen beschreiben den sicheren Umgang mit unseren jeweiligen Produkten sowie deren sachgerechte Entsorgung. Bei RAUMEDIC gab es im Zeitraum des Sustainable Review 2024 keine Verstöße gegen gesetzliche Regelungen und oder gegen darüber hinaus gehende Vorschriften, zu deren Einhaltung wir uns verpflichtet haben. Ebenso wurden keine Verstöße in Bezug auf unser Produktmarketing und unsere Produktkommunikation festgestellt. Somit liegen keine Änderungen zu den zuvor veröffentlichten Nachhaltigkeitsberichten vor. Es gab auch im Jahr 2024 keine Beschwerden von Aufsichtsbehörden, Datendiebstähle oder Verluste von Kundendaten.



16.3 **Compliance with Laws and Regulations**
16.5 **Anti-Corruption**
16.10 **Protection of Privacy**

UN GC PRINCIPLES 10



12.8 **People everywhere have the relevant information and awareness for sustainable development**

Über diesen Sustainable Review

Mit dem vorliegenden Sustainable Review 2024 berichtet RAUMEDIC bereits zum vierten Mal über seine Nachhaltigkeitsleistungen und ersetzt damit das bisherige Format der veröffentlichten Nachhaltigkeitsberichte.

Zum dritten Mal umfasst unsere Kommunikation alle deutschen Produktionsstandorte; zudem wurde für die Kennzahlen am Basisjahr 2022 festgehalten. Im Sustainable Review zeigen wir unseren Stakeholdern transparent und umfassend unsere Leistungen in den wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Dimensionen unternehmerischer Nachhaltigkeit. Darüber hinaus dient der Sustainable Review als Fortschrittsbericht zur Umsetzung der Ziele des Global Compact bei RAUMEDIC. Innerhalb des Sustainable Review referenzieren wir unsere Aktivitäten zu den verschiedenen Zielen und Unterzielen der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Des Weiteren dienen die SDGs als Orientierung für unsere zukünftigen Aktivitäten und Ziele.

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen ein umfangreiches soziales und ökologisches Reformprogramm. Ziel ist es innerhalb von 15 Jahren entscheidende Schritte zu nachhaltigen Entwicklung zu unternehmen. Die Agenda 2030 enthält 17 Ziele zur nachhaltigen Entwicklung welche auch als Sustainable Development Goals (SDGs) bekannt sind. Diese Ziele umfassen insgesamt 169 Unterziele.

Die Informationen in diesem Sustainable Review beziehen sich erneut auf alle unsere deutschen Standorte (Helmbrechts, Feuchtwangen und Zwönitz). In den zukünftigen Reviews beabsichtigen wir den Konsolidierungskreis um weitere Standorte zu erweitern. Der Sustainable Review der RAUMEDIC AG erscheint zukünftig jährlich.

Nachhaltigkeitsziele

Aktuell haben wir aufgrund der noch offenen europäischen Gesetzgebung keine Nachhaltigkeitsziele veröffentlicht. Zukünftig möchten wir im Rahmen unseres Sustainable Review auch über unsere Nachhaltigkeitsziele sowie den erzielten Fortschritt berichten. Dabei werden die Vorgaben der EU, unser Umweltmanagement nach ISO 14001, das Energiemanagement nach ISO 50001, der Global Compact sowie die Science Based Targets berücksichtigt.

Glossar

Begriff	Erklärung
CO₂	Kohlenstoffdioxid ist eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff. Bei dem Gas handelt es sich um ein Treibhausgas, das bei der Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Energiequellen wie z. B. Erdöl, Kohle und Erdgas entsteht und nachweislich zum Klimawandel beiträgt.
CoCoS	Elektronisches Hinweisgebersystem (Compliance Communication System)
Code of Conduct	Ein Verhaltenskodex (engl. Code of Conduct) ist eine Sammlung von Verhaltensweisen, die in unterschiedlichsten Umgebungen und Zusammenhängen abhängig von der jeweiligen Situation angewandt werden können bzw. sollen. Ähnliche Konzepte findet man beim Ehrenkodex oder dem Moralkodex.
Due Diligence	Due-Diligence-Prüfungen analysieren Stärken und Schwächen des Objekts sowie die entsprechenden Risiken und spielen daher eine wichtige Rolle bei der Wertfindung des Objektes. Käufer und Verkäufer vereinbaren Zeitraum und Umfang für die Due-Diligence-Prüfung, dabei kann ggf. die Zahlung einer Gebühr vereinbart werden, falls ein Kauf nicht zustande kommt. Bei Due-Diligence-Prüfungen werden i. d. R. externe Berater (Steuerberater, Unternehmensberater, Wirtschaftsprüfer etc.) zu Rate gezogen.
Global Compact	Global Compact oder auch United Nations Global Compact ist der englische Name für einen weltweiten Pakt (deutsch: Globaler Pakt der Vereinten Nationen), der zwischen Unternehmen und der UNO geschlossen wird, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten.
Greenhouse Gas Protocol	Das GHG Protocol (Greenhouse Gas Protocol, dt. „Treibhausgasprotokoll“) ist eine private transnationale Standardreihe zur Bilanzierung von Treibhausgasemissionen und zum dazugehörigen Berichtswesen für Unternehmen und zunehmend für den öffentlichen Bereich.
Katheter	Katheter sind Röhrchen oder Schläuche verschiedener Durchmesser aus Kunststoff, Gummi, Silikon, Metall oder Glas, mit denen Hohlgane wie Harnblase, Magen, Darm, Blutgefäße, aber auch Ohr und Herz sondiert, entleert, gefüllt oder gespült werden können.
Qualität	Qualität ist die Bezeichnung einer wahrnehmbaren Zustandsform von Systemen und ihrer Merkmale, welche in einem bestimmten Zeitraum anhand bestimmter Eigenschaften des Systems in diesem Zustand definiert wird.
UN	Die Organisation der Vereinten Nationen, auch UNO (von United Nations Organization), ist ein zwischenstaatlicher Zusammenschluss von 193 Staaten und als globale internationale Organisation ein uneingeschränkt anerkanntes Völkerrechtssubjekt.

Review Index

ESRS	ESRS	UNGC	Verweise	ESRS-Konformität	Seite	GRI-Standard	Offenlegung	
ESRS E2: Allgemeine Angaben								
Grundlagen für die Erstellung	BP-1	Allgemeine Grundlagen für die Erstellung der Nachhaltigkeitserklärung		Unternehmensstruktur und Geschäftstätigkeiten Berichtsprofil	Anforderungen teilweise abgedeckt	6–8	GRI 2: Allgemeine Offenlegungen 2022	2-1 Organisatorische Details 2-2 Unternehmen die in die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation einbezogen sind 2-3 Berichtszeitraum, Berichtsintervall und Ansprechpartner
	BP-2	Angaben im Zusammenhang mit spezifischen Umständen		Berichtsprofil	Anforderungen teilweise abgedeckt	8	GRI 2: Allgemeine Offenlegungen 2022	2-4 Anpassung der Angaben 2-5 Externer Bestätigungsvermerk
Governance	GOV-1	Die Rolle der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane	3	Unternehmen Unternehmensstruktur und Geschäftstätigkeit Unternehmensführung	Anforderungen teilweise abgedeckt	6	GRI 2: Governance	2-9 Governance-Struktur und Zusammensetzung 2-10 Ernennung und Auswahl des höchsten Leitungsorgans 2-11 Vorsitz des höchsten Leitungsorgans 2-12 Die Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Aufsicht über den Umgang mit den Auswirkungen
	GOV-2	Informationen und Nachhaltigkeitspakete, mit denen sich die Verwaltungs-, Leistungs- und Aufsichtsorgane des Unternehmens befassen		Unternehmen Unternehmensstruktur und Geschäftstätigkeit Unternehmensführung Nachhaltigkeitsorganisation	Anforderungen teilweise abgedeckt	7	GRI 2: Governance	2-14 Die Rolle des höchsten Leitungsorgans in der Nachhaltigkeitsberichterstattung 2-17 Gemeinsames Wissen des höchsten Leitungsorgans
	GOV-3	Einbeziehung der nachhaltigkeitsbezogenen Leistung in Anreizsysteme		Unternehmensführung	Anforderungen teilweise abgedeckt	14	GRI 2: Governance	2-19 Vergütungspolitik 2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung 2-21 Jährliche Gesamtvergütung
	GOV-4	Erklärung zur Sorgfaltpflicht	1–10	Menschenrechte Risikomanagement	Information nicht öffentlich		GRI 2: Governance	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen
	GOV-5	Risikomanagement und interne Kontrollen der Nachhaltigkeitsberichterstattung		Risikomanagement	Anforderungen teilweise abgedeckt	41	GRI 2: Governance	2-16 Veröffentlichung von kritischen Aspekten

ESRS	ESRS	UNGC	Verweise	ESRS-Konformität	Seite	GRI-Standard	Offenlegung	
Strategie	SBM-1	Strategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette	Unternehmensstruktur Unternehmensstrategie Nachhaltigkeitsstrategie Wesentlichkeitsanalyse Nachhaltigkeitsziele Kennzahl	Anforderungen teilweise abgedeckt	17–18	GRI 2: Strategie, Grundsätze und Vorgehensweisen	2-22 Aussage zur Strategie für eine nachhaltige Entwicklung 2-23 Grundsätzliche Selbstverpflichtung	
	SBM-2	Interessen und Standpunkte der Interessenträger	Wesentlichkeitsanalyse Stakeholder	Anforderungen teilweise abgedeckt	18	GRI 2: Einbeziehung von Interessengruppen	2-29 Vorgehensweise bei der Einbeziehung von Stakeholdern 2-30 Kollektivvereinbarungen	
	SBM-3	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell	Wesentlichkeitsanalyse	Anforderungen teilweise abgedeckt	13	GRI 2: Governance	2-12 Die Rolle des höchsten Leitungsorgans 2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	
Auswirkungen, Risiko- & Chancenmanagement	IRO-1	Beschreibung der Verfahren zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen	Wesentlichkeitsanalyse	Erfüllt	21	GRI 3: Bestimmung und Offenlegung wesentlicher Themen 2022	3-1 Prozess zur Bestimmung der wesentlichen Themen	
Auswirkungen, Risiko- & Chancenmanagement	IRO-2	In ESRS erhaltene von der Nachhaltigkeitserklärung des Unternehmens abgedeckte Angabepflichten	Wesentlichkeitsanalyse Reporting-Index	Anforderungen teilweise abgedeckt	21–22	GRI 3: Bestimmung und Offenlegung wesentlicher Themen 2022	3-2 Liste der wesentlichen Themen	
ESRS E1: Klimawandel								
ESRS E1: Allgemeine Angaben	ESRS GOV-3	Integration nachhaltigkeitsbezogener Leistungen in Anreizsysteme	7–9	Unternehmensführung	Anforderungen teilweise abgedeckt	13	GRI 2: Governance	2-19 Vergütungspolitik 2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung
	E1-1	Transition Plan zur Eindämmung des Klimawandels	7–9	Wesentlichkeitsanalyse	Anforderungen teilweise abgedeckt	28	GRI 305: Emissionen 2016	
	ESRS 2 SBM-3	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihre Wechselwirkung mit Strategie und Geschäftsmodell(en)	7–9	Wesentlichkeitsanalyse	Anforderungen teilweise abgedeckt	20–22	GRI 201: Wirtschaftliche Leistungen 2016	201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen

ESRS	ESRS		UNGC	Verweise	ESRS-Konformität	Seite	GRI-Standard	Offenlegung
	ESRS 2 IRO-1	Beschreibung des Verfahrens zur Ermittlung und Bewertung wesentlicher klimabezogener Auswirkungen, Risiken und Chancen	7-9	Wesentlichkeitsanalyse Risikomanagement – Risikobetrachtung von Nachhaltigkeitsthemen	Anforderungen teilweise abgedeckt	20-22	GRI 3: Bestimmung und Offenlegung wesentlicher Themen 2022	3-2 Liste der wesentlichen Themen 201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen
Auswirkungen, Risiko- & Chancenmanagement	E1-2	Politische Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels und zur Anpassung an den Klimawandel	7-9		Information nicht verfügbar		GRI 2, Sektion 4: Strategie, Grundsätze und Vorgehensweisen	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften
	E1-3	Maßnahmen und Ressourcen im Zusammenhang mit klimabezogenen unternehmensinternen Richtlinien	7-9	Ressourcennutzung	Anforderungen teilweise abgedeckt	28-29	GRI 301: Materialien	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen
Metriken & Ziele	E1-4	Ziele in Bezug auf die Eindämmung und die Anpassung des Klimawandel	7-9	Nachhaltigkeitsziele Klimamanagement	Anforderungen teilweise abgedeckt	36-38	GRI 305: Emissionen 2016	
	E1-5	Energieverbrauch und Energiemix (einschließlich Intensität pro Umsatz)	7-9	Energie	Erfüllt	23	GRI 302: Energie	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation 302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation
	E1-6	Bruttobereiche 1, 2, 3 und Gesamt-THG Emissionen (einschließlich Intensität pro Umsatz)	7-9	Emissionen	Anforderungen teilweise abgedeckt	36-38	GRI 305: Emissionen	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1) 305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) 305-3 Sonstige Indirekte THG-Emissionen (Scope 3)
	E1-7	Durch Emissionszertifikaten finanzierter THG Abbau und THG-Minderungsprojekte	7-9		Information nicht verfügbar		GRI 305: Emissionen	
	E1-8	Interne CO ₂ -Bepreisung	7-9		Information nicht verfügbar		GRI 305: Emissionen 2016	
	E1-9	Potenzielle finanzielle Auswirkungen von wesentlichen physischen Risiken und Übergangsrisiken sowie potenzielle klimabezogene Chancen	7-9	Wesentlichkeitsanalyse	Information nicht verfügbar	21-22	GRI 3, Sektion 2: Bestimmung und Offenlegung wesentlicher Themen 2022 GRI 201: Wirtschaftliche Leistungen 2016	3-1 Prozess zur Bestimmung der wesentlichen Themen 201 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen

ESRS	ESRS		UNGC	Verweise	ESRS-Konformität	Seite	GRI-Standard	Offenlegung
ESRS E2: Umweltverschmutzung								
ESRS 2 Allgemeine Angaben	E2-1	Richtlinien des Unternehmens zum Management & Verbesserung der Auswirkungen, Risiken & Chancen im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	7-9	Umweltverschmutzung	Anforderung teilweise abgedeckt	38-40	GRI 306: Abfallerzeugung	306-1 Abfallerzeugung und wesentliche abfallbezogene Auswirkungen 306-2 Management der wesentlichen abfallbezogenen Auswirkungen
	ESRS 2 MDR-P	Prozess zur Identifikation und Erhebung von materiellen Einflüssen, Risiken und Chancen und Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	7-9	Umweltverschmutzung	Anforderungen teilweise abgedeckt	28-30	GRI 3, Wesentliche Themen	3-3 Management der wesentlichen Themen
Auswirkungen, Risiko- & Chancenmanagement	ESRS 2 IRO-1	Richtlinien zur Beschreibung der Verfahren zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken, Abhängigkeiten und Chancen im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	7-9	Umweltverschmutzung	Anforderungen teilweise abgedeckt	20-22	GRI 3, Wesentliche Themen	3-3 Management der wesentlichen Themen
	E2-2	Maßnahmen und Ressourcen im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	7-9	Wesentlichkeitsanalyse Umweltverschmutzung	Anforderungen teilweise abgedeckt	38-39	GRI 306: Abfallerzeugung	GRI 206-1 Abfallerzeugung und wesentliche abfallbezogene Auswirkungen
Metriken & Ziele	E2-3	Parameter und Ziele im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	7-9	Umweltverschmutzung	Nicht anwendbar		GRI 306: Abfallerzeugung	306-3 Erzeugte Abfälle 306-4 Nicht der Beseitigung zugeführten Abfälle 306-5 Abfälle zur Beseitigung
	E2-4	Angabe der emittierten Schadstoffe (& Mikroplastik) im Zusammenhang zu Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung	7-9		Information nicht verfügbar		GRI 305: Emissionen 2016	305-6 Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS) 305-7 Stickstoffoxide (Nox), Schwefeloxide (Sox) und andere signifikante Luftemissionen
	E2-5	Angabe zur Herstellung, Verwendung, Vertrieb und Vermarktung von (besonders) besorgniserregenden Stoffen	7-9	Kreislaufwirtschaft	Anforderungen teilweise abgedeckt	38-39	GRI 301: Materialien 2016	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen

ESRS	ESRS	UNGC	Verweise	ESRS-Konformität	Seite	GRI-Standard	Offenlegung
	E2-6	Erwartete finanzielle Auswirkungen durch wesentliche Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	7-9	Wesentlichkeitsanalyse	Information nicht verfügbar	GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016 GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016	201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen 203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen 203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen

ESRS E3: Wasser und Meeresressourcen

Auswirkungen, Risiko- & Chancenmanagement	ESRS 2 IRO-1	Beschreibung der Prozesse zur Identifikation und Bewertung wesentlicher Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressource	7-9	Wesentlichkeitsanalyse Wasser	Nicht wesentlich	32	GRI 303: Wasser und Abwasser 2018
	E3-1	Strategien im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen	7-9	Wasser	Nicht wesentlich	30-31	GRI 303: Wasser und Abwasser 2018 303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource 303-2 Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung
	E3-2	Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Wasser und Meeresressourcen	7-9	Wasser	Nicht wesentlich	33	GRI 303: Wasser und Abwasser 2018 303-3 Wasserentnahme 303-4 Wasserrückführung
Metriken & Ziele	E3-3	Ziele im Zusammenhang mit Wasser und Meeresressourcen	7-9	Wasser	Nicht wesentlich		GRI 303: Wasser und Abwasser 303-2 Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung
	E3-4	Wasserverbrauch	7-9	Wasser	Nicht wesentlich		GRI 303: Wasser und Abwasser 2018 303-5 Wasserverbrauch

ESRS	ESRS	UNGC	Verweise	ESRS-Konformität	Seite	GRI-Standard	Offenlegung
	E3-5	Erwartet finanzielle Auswirkung durch wesentliche Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen	7-9	Wesentlichkeitsanalyse	Nicht wesentlich	GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen

ESRS E5: Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Auswirkungen, Risiko- & Chancenmanagement	ESRS 2 IRO-1	Beschreibung der Verfahren zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	7-9	Wesentlichkeitsanalyse	Anforderung teilweise abgedeckt	28	GRI 3, Wesentliche Themen 2022 3-3 Management der wesentlichen Themen
	E5-1	Strategien im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	7-9	Nachhaltigkeitsstrategie Ressourcennutzung	Anforderung teilweise abgedeckt	28-29	GRI 301: Materialien 2016 301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe 301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien
	E5-2	Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	7-9	Ressourcennutzung	Erfüllt	28-29	GRI 301: Materialien 2016 301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen 301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe 301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien
Metriken & Ziele	E5-3	Ziele im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	7-9	Ressourcennutzung	Erfüllt	29	GRI 301: Materialien 2016 301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen 301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe 301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien
	E5-4	Ressourcenzuflüsse	7-9	Kreislaufwirtschaft	Anforderung teilweise abgedeckt	29	GRI 301: Materialien 2016 301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen
	E5-6	Erwartete finanzielle Auswirkungen durch Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	7-9	Wesentlichkeitsanalyse	Information nicht verfügbar		GRI 306: Abfallerzeugung 306-1 Abfallerzeugung und wesentliche abfallbezogene Auswirkungen

ESRS	ESRS		UNGC	Verweise	ESRS-Konformität	Seite	GRI-Standard	Offenlegung
ESRS S1: Eigene Belegschaft								
ESRS 2 Allgemeine Anforderungen	ESRS 2 SBM-2	Interessen und Standpunkte der Interessenträger	1-2	Stakeholder Unternehmenskultur	Anforderung teilweise abgedeckt	18-19	GRI 2, Sektion 5: Einbeziehung von Interessengruppen	2-29 Vorgehensweise bei der Einbeziehung von Stakeholdern
	ESRS 2 SMB-3	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell	1-2	Wesentlichkeitsanalyse	Anforderungen teilweise abgedeckt	20-22	GRI 3, Wesentliche Themen	3-3 Management der wesentlichen Themen
Auswirkungen, Risiko- & Chancenmanagement	S1-1	Strategie im Zusammenhang mit der eigenen Belegschaft	1-2	Personalmanagement Unternehmenskultur Organisation und Zielsetzung	Anforderung teilweise abgedeckt	20	GRI 2, Sektion 2: Tätigkeiten und Arbeitnehmer	2-7 Arbeitnehmer
	S1-2	Verfahren zur Einbeziehung eigener Arbeitskräfte und von Arbeitnehmervertretern in Bezug auf Auswirkungen	1-3	Unternehmenskultur Organisation und Zielsetzung			GRI 2, Sektion 5: Einbeziehung von Interessengruppen	2-29 Vorgehensweise bei der Einbeziehung von Stakeholdern
	S1-3	Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen und Kanäle, über die eigenen Arbeitskräfte Bedenken äußern können	1-3	Compliance	Anforderung teilweise abgedeckt	15-16	GRI 2, Sektion 4: Strategie, Grundsätze und Vorgehensweisen	2-26 Mechanismen für die Inanspruchnahme von Beratung und Vorbringen von Bedenken
	S1-4	Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen und Ansätze zur Minderung wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit der eigenen Belegschaft sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen und Ansätze	1-2	Soziales	Anforderung teilweise abgedeckt	41	GRI 2, Sektion 4: Strategie, Grundsätze und Vorgehensweisen	2-25 Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen
Metriken & Ziele	S1-5	Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen	1-2	Organisation und Zielsetzung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Nachhaltigkeitsziele	Anforderung teilweise abgedeckt	44-45	GRI 3, Wesentliche Themen 2022	3-3 Management der wesentlichen Themen

ESRS	ESRS		UNGC	Verweise	ESRS-Konformität	Seite	GRI-Standard	Offenlegung
	S1-6	Merkmale der Beschäftigten des Unternehmens	1-2	Personalmanagement Aus- und Weiterbildung Diversität und Chancengleichheit Kennzahlen	Anforderung teilweise abgedeckt	47	GRI 2, Sektion 2: Tätigkeiten und Arbeitnehmer	2-7 Arbeitnehmer
	S1-7	Merkmale der nicht angestellten Beschäftigten in der eigenen Belegschaft des Unternehmens	1-2	Personalmanagement Kennzahlen	Anforderung teilweise abgedeckt	11	GRI 2, Sektion 2: Tätigkeiten und Arbeitnehmer	2-8 Arbeiter, die keine Angestellten sind
	S1-8	Tarifvertragliche Abdeckung und sozialer Dialog	1-3	Personalmanagement	Information nicht verfügbar		GRI 2, Sektion 3: Governance	2-19 Vergütungspolitik 2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung
	S1-9	Diversitätsparameter	1-2, 6	Diversität und Chancengleichheit Kennzahlen	Anforderung teilweise abgedeckt	12	GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten 405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern
	S1-10	Angemessene Entlohnung	1-2	Unternehmenskultur Personalmanagement	Anforderung teilweise abgedeckt	11	GRI 2, Sektion 3: Governance GRI 202: Marktpräsenz 2016	2-19 Vergütungspolitik 2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung 202-1 Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn
	S1-11	Sozialschutz	1-2	Personalmanagement	Information nicht verfügbar	12	GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016	
	S1-12	Menschen mit Behinderung	1-2, 6	Diversität und Chancengleichheit Kennzahlen	Anforderung teilweise abgedeckt	12	GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	
	S1-13	Parameter für Schulungen und Kompetenzentwicklung	1-2	Aus- und Weiterbildung Kennzahlen	Anforderung teilweise abgedeckt	47	GRI 404: Aus und Weiterbildung 2016	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten 404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistungen und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten haben

ESRS	ESRS	UNGC	Verweise	ESRS-Konformität	Seite	GRI-Standard	Offenlegung
	S1-14	Parameter für Gesundheitsschutz und Sicherheit	1-2	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Kennzahlen	46	GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018	403-1 Managementsysteme für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen 403-3 Arbeitsmedizinische Dienste 403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter 403-7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz 403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz abgedeckt sind 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen 403-10 Arbeitsbedingte Verletzungen
	S1-15	Parameter für die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben	1-2				Information nicht verfügbar
	S1-16	Vergütungsparameter (Verdienstunterschiede und Gesamtvergütung)	1-2, 6	Unternehmensführung Unternehmenskultur Personalmanagement			
	S1-17	Verfälle, Beschwerden und schwerwiegende Auswirkungen im Zusammenhang mit Menschenrechten	1-2 4-5	Menschenrechte Kennzahlen	46	GRI 410: Sicherheitspraktiken 2016	410-1 Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde

ESRS	ESRS	UNGC	Verweise	ESRS-Konformität	Seite	GRI-Standard	Offenlegung	
ESRS S2: Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette								
Allgemeine Angaben	ESRS 2 SBM-2	Interessen und Standpunkte der Interessenträger	1-6	Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	Anforderung teilweise abgedeckt	17	GRI 2, Sektion 5: Einbeziehung von Interessengruppen	2-29 Vorgehensweise bei der Einbeziehung von Stakeholdern
	ESRS 2 SBM-3	Auswirkungen, Risiken und Chancen ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell	1-6	Wesentlichkeitsanalyse Lieferkette	Anforderung teilweise abgedeckt	25	GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen
Auswirkungen, Risiko- & Chancenmanagement	S2-1	Strategien im Zusammenhang mit Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette	1-6	Lieferantenmanagement Nachhaltige Standards in der Lieferkette	Anforderung teilweise abgedeckt	25	GRI 2, Sektion 2: Tätigkeiten und Arbeitnehmer	2-6 Geschäftstätigkeiten, Wertschöpfungskette und weitere Geschäftsbeziehungen
	S2-2	Verfahren zur Einbeziehung der Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette in Bezug auf Auswirkungen	1-6	Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	Anforderung teilweise abgedeckt	21	GRI 2, Sektion 5: Einbeziehung von Interessengruppen	2-29 Vorgehensweise bei der Einbeziehung von Stakeholdern
	S2-3	Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen und Kanäle, über die die Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette Bedenken äußern können	1-6	Nachhaltige Standards in der Lieferkette Supplier Code of Conduct Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	Anforderung teilweise abgedeckt	15	GRI 2, Sektion 4: Strategie, Grundsätze und Vorgehensweisen	2-26 Mechanismen für die Inanspruchnahme von Beratung und Vorbringen von Bedenken
	S2-4	Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen und Ansätze zum Management wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen und Ansätze	1-6	Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	Anforderung teilweise abgedeckt	40-41	GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft werden 414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen
Metriken & Ziele	S2-5	Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen	1-6	Lieferantenmanagement	Anforderung teilweise abgedeckt	40	GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft werden 414-2 Negative sozialen Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffenen Maßnahmen

ESRS	ESRS		UNGC	Verweise	ESRS-Konformität	Seite	GRI-Standard	Offenlegung
ESRS S3: Betroffene Gemeinden	ESRS 2 SBM-2	Interessen und Standpunkte der Interessenträger	1-2, 6	Stakeholder	Nicht wesentlich	17	GRI 2, Sektion 5: Einbeziehung von Interessengruppen	2-29 Vorgehensweise bei der Einbeziehung von Stakeholdern
	ESRS 2 SBM-3	Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell	1-2, 6	Wesentlichkeitsanalyse	Nicht wesentlich	20-22	GRI 413: Lokale Gemeinschaften	413-2 Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziell negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften
Auswirkungen, Risiko- & Chancenmanagement	S3-1	Strategie im Zusammenhang mit betroffenen Gemeinschaften	1-2, 6 Stakeholder		Nicht wesentlich		GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016	413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen
	S3-2	Verfahren zur Einbeziehung betroffener Gemeinschaften in Bezug auf Auswirkungen	1-2, 6	Stakeholder Kennzahlen	Nicht wesentlich	20	GRI 2, Sektion 5: Einbeziehung von Interessengruppen	2-29 Vorgehensweise bei der Einbeziehung von Stakeholdern
	S3-3	Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen und Kanäle, über die betroffene Gemeinschaften Bedenken äußern können	1-2, 6	Unternehmenskultur	Nicht wesentlich	15	GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016	413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogramme
	S3-4	Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen auf betroffene Gemeinschaften und Ansätze zum Management wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit betroffenen Gemeinschaften sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen	1-2, 6		Nicht wesentlich		GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016	413-2 Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften
Metriken & Ziele	S3-5	Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen	1-2, 6		Nicht wesentlich		GRI 2, Sektion 3: Governance	2-9 Governance-Struktur und Zusammensetzung 2-12 Die Rolle des höchsten Leitungsorgan bei der Aufsicht über den Umgang mit den Auswirkungen

ESRS	ESRS		UNGC	Verweise	ESRS-Konformität	Seite	GRI-Standard	Offenlegung
ESRS G1: Unternehmenspolitik								
Allgemeine Angaben	ESRS 2 GOV-1	Die Rolle der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane	10	Unternehmen Unternehmensstruktur und Geschäftstätigkeit Unternehmensführung	Anforderung teilweise erfüllt	12	GRI 2, Sektion 3: Governance	2-9 Governance-Struktur und Zusammensetzung 2-12 Die Rolle des höchsten Leitungsorgan bei der Aufsicht über den Umgang mit den Auswirkungen
	ESRS 2 IRO-1	Beschreibung der Verfahren zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen	10	Wesentlichkeitsanalyse Risikomanagement	Anforderung teilweise abgedeckt	17-18	GRI 3, Wesentliche Themen 2022	3-3 Management der wesentlichen Themen
Auswirkungen, Risiko- & Chancenmanagement	G1-1	Strategie in Bezug auf Unternehmenspolitik und Unternehmenskultur	1-10	Unternehmensstrategie Unternehmenskultur	Anforderung teilweise abgedeckt		GRI 2, Sektion 3: Governance	2-9 Governance-Struktur und Zusammensetzung
	G1-2	Management der Beziehungen zu Lieferanten	10	Lieferkette	Anforderung teilweise abgedeckt	25	GRI 2, Sektion 5: Einbeziehung von Interessengruppen	2-29 Vorgehensweise bei der Einbeziehung von Stakeholdern
	G1-3	Verhinderung und Aufdeckung von Korruption und Bestechung	10	Compliance und Integrität Kennzahlen	Anforderung teilweise abgedeckt	25-26	GRI 2015: Korruptionsbekämpfung 2016	205-1 Betriebsstätten, die auf Korruption geprüft werden 205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung
	G1-4	Bestätigung Korruptions- oder Bestechungsfälle	10	Compliance und Integrität Kennzahlen	Anforderung teilweise abgedeckt	25-26	GRI 2015: Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	205-3 Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen
	G1-5	Politische Einflussnahme und Lobbytätigkeiten	10		Nicht anwendbar		GRI 415: Politische Einflussnahme 2016	415-1 Parteispenden
	G1-6	Zahlungspraktiken	10	Zahlungspraktiken	Information nicht veröffentlicht		GRI 2, Sektion 3: Governance	2-19 Vergütungspolitik 2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung

Kennzahlen

66

ESRS	KPI	2022 RAUMEDIC AG	2023 RAUMEDIC AG	2024 RAUMEDIC AG
ESRS 2: Allgemeine Angaben				
SBM 1	Gesamtumsatz absolut (€)	173.309.000	187.239.000	184.257.000
SBM-2	EcoVadis (Rating)	/	Silber	Bronze
ESRS E1: Klimawandel				
E1-2	Anteil der Werke mit zert. ISO 50001 (%)	100	100	100
E1-5	Anteil der Werke mit zert. ISO 14001 (%)	100	100	100
	Anteil der Werke mit zert. ISCC PLUS (%)	0	33	66
	Anteil der Herkunft des verbrauchten Stromes aus regenerativer Energiequellen (%)	35	30	65
E1-6	Gesamtverbrauch von Strom und Gas in MWh	29.330	31.310	31.735
	Marktbasierte THG Scope 1 (t CO ₂ e)	2.329	2.499	2784
	Marktbasierte THG Scope 2 (t CO ₂ e)	7.148	6.835	7.187
E1-6	Marktbasierte THG Scope 1+2 (t CO ₂ e)	9.477	9.334	9971
	Marktbasierte Scope-3-Emissionen insgesamt (tCO ₂ e)	75.389	58.700	66.875
	Cat. 1 (t CO ₂ e)	43.517	30.500	28.069

ESRS	KPI	2022 RAUMEDIC AG	2023 RAUMEDIC AG	2024 RAUMEDIC AG
	Cat. 2 (t CO ₂ e)	6.714	4.106	2.736
	Cat. 3 (t CO ₂ e)	325	262	7.643
	Cat. 4 (t CO ₂ e)	1.560	966	1.546
	Cat. 5 (t CO ₂ e)	856	816	660
	Cat. 6 (t CO ₂ e)	206	190	15
	Cat. 7 (t CO ₂ e)	1.710	1.489	1.871
	Cat. 8 (t CO ₂ e)	799	719	282
	Cat. 9 (t CO ₂ e)	35	36	1.168
	Cat. 10 (t CO ₂ e)	1.821	1.821	2.024
	Cat. 11(t CO ₂ e)	515	212	597
	Cat. 12 (t CO ₂ e)	17.328	17.329	20.084
	Cat. 13 (t CO ₂ e)	0	0	0
	Cat. 14 (t CO ₂ e)	0	0	0
	Cat. 15 (t CO ₂ e)	0	0	181

ESRS	KPI	2022 RAUMEDIC AG	2023 RAUMEDIC AG	2024 RAUMEDIC AG
ESRS E2: Umweltverschmutzung				
E2-2	Anteil Werke mit Zertifizierung ISO 14001 (%)	100	100	100
ESRS E3: Wasser- und Meeresressourcen				
E3-4	Absoluter Wasserverbrauch (m³)	30.429	16.019	17.165
ESRS E5: Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft				
E5-5				
	Nicht gefährlicher Abfall (in t)	1.064,4	1.186,6	1.092,5
	... davon verwertet (in t)	603,6	752,8	828,7
	... davon beseitigt (in t)	460,8	433,8	263,8
	Gefährlicher Abfall (in t)	11,74	8,45	14,42
	... davon verwertet (in t)	0	0	0
	... davon beseitigt (in t)	11,74	8,45	14,42
	Nicht gefährlicher Abfall + gefährlicher Abfall (in t)	1.316,8	1.195,8	1.106,81
ESRS S1: Eigene Belegschaft				
S1-6				
	Anzahl beschäftigte gesamt (Europa)	1.064	1.076	1.021
	Davon unbefristet	1.005	1.017	1.008

ESRS	KPI	2022 RAUMEDIC AG	2023 RAUMEDIC AG	2024 RAUMEDIC AG
	Mitarbeitende unbefristet davon Frauen	364	358	397
	Mitarbeiter unbefristet davon Männer	641	659	611
	Anzahl befristet	59	59	13
	Mitarbeitende befristet davon Frauen	56	54	6
	Mitarbeiter befristet davon Männer	3	5	7
	Führungspositionen gesamt	/	/	72
	Führungskräfte davon Frauen	/	/	18
	Führungskräfte davon Männer	/	/	54
	Frauen in Führungspositionen (%)	/	/	25
	Frauen im Vorstand (%)	0	0	0
	Frauen im Aufsichtsrat (%)	25	25	25
S1-8	Fälle von Verletzung oder Gefährdung der Vereidigungsfreiheit bzw. von Tarifverhandlungen (Fälle)	0	0	0
	Mitarbeiter, abgedeckt von Managementsystem für HSE (%)	100	100	100
	Rate meldepflichtige Arbeitsunfälle (Anzahl/1.000.000 Std.)			5,32
S1-17	Meldung von Menschenrechtsverletzungen (Fälle) (Verstoß gegen das Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit sowie Fälle von Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Hautfarbe oder Geschlecht)	0	0	0

ESRS	KPI	2022	2023	2024
RAUMEDIC AG				
ESRS S3: Betroffene Gemeinschaften				
S3-2	Spenden (€)	6.954	14.264	5.906
	Sponsoring (€)	19.720	9.965	12.770
ESRS G1: Unternehmenspolitik				
G1-3	Anteil des Themas Korruption an erfassten Compliance-Risiken (%)			
	Anzahl Beschäftigte, die Compliance-Kurse belegt haben (REF.=Refresher-Kurs, BAS-= Basis-Kurs) (in %)	100	100	100
	... im Bereich Compl. & CoC (in %)	100	100	100
	... Auffrischkurs Kartellrecht (in %)	100	100	100
	... Antikorruption (in %)	100	100	100
	... im Bereich Cybersecurity (in %)	100	100	100
G1-4	Bestätigte Korruptionsfälle (Fälle)	0	0	0

